

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 274.

Mittwoch den 1. October.

1851.

Unsere Michaelismesse und ihre Sehenswürdigkeiten.

(Fortsetzung.)

Risley's großes bewegliches Original-Panorama des Mississippiflusses. Nachdem Einsender das berühmte Panorama des Mississippiflusses selbst gesehen hat, kann er nur mit wahren Vergnügen nach eigener Anschauung das wiederholen, was er in diesen Blättern bereits nach den Berichten Anderer über dasselbe ausgesprochen: Professor Risley's Riesenpanorama des Mississippiflusses steht in Hinsicht des Kunstwerthes weit über dem von Cassidy, welches wir früher hier zu sehen Gelegenheit hatten. Die Malerei, namentlich was das Landschaftliche betrifft, ist meisterhaft. Die Luft, das Wasser, die Felsenpartien und die Architectur sind überraschend schön wiedergegeben, aber auch unter den Staffagen finden wir Vortreffliches, und Einsender erwähnt in dieser Beziehung nur die Indianergruppen, welche nach Eastman's vorzüglichen Darstellungen mit ungemeiner Wahrheit uns hier im Bilde vorgeführt werden. Doch nicht bloß die Ausführung, auch die ganze Anordnung läßt kaum etwas zu wünschen übrig. Nicht nur, daß wir mit den Hauptpunkten des Mississippiflusses bekannt gemacht werden, wie lernen vielmehr auch das ganze Treiben der Menschen auf den Ufern und auf dem Riesenstromen kennen; für die Treue der Darstellungen aber spricht der Name J. R. Smith, ein höchst geschickter Künstler. Derselbe war der Erste, welcher ein bewegliches Panorama malte und sein erstes Gemälde des Mississippi in Boston im Jahre 1839 zeigte. Er hatte das Unglück, dasselbe durch eine Feuersbrunst zu verlieren; seine Zeichnungen und Entwürfe waren ihm aber geblieben; doch wäre er nicht im Stande gewesen, das gegenwärtige Gemälde vollständig herzustellen, wenn nicht durch die Verbindung mit Prof. Risley und dessen Zuthun neue Zeichnungen hinzugekom-

men wären, die nothwendig geworden waren, da die Zahl und der Umfang der Städte am Mississippi in so schnellem Wachsthum begriffen sind. Lassen wir nun aber das eine Streifen von vier-tausend Meilen darstellende Riesenbild vor uns vorbeiziehen, welchen überwältigenden Eindruck übt es dann auf uns aus! Sind doch die Unionstaaten in ihrer raschen und großartigen Entstehung, wie in ihrer nicht minder raschen, sicheren und großen Entwicklung von jeher ein Gegenstand der Bewunderung gewesen. Hier waltet Freiheit und Vaterlandsliebe, hier waltet eine Thatkraft, welche wüste Stätten in wenigen Jahren in ein Gebiet des Verkehrs, in blühende Staaten umgewandelt, und Idee an Idee reiht sich an den Hinblick auf dieses kühn aufstrebende Volk und seine Lande. Um so mehr darf wohl Herr Prof. Risley auf recht zahlreichen Besuch seines Panorama's rechnen, da er zumal auch für einen Explicator gesorgt hat, der laut und vernehmlich, in höchst klarer Darstellung das Publicum über die wichtigsten Punkte und Merkwürdigkeiten, welche das Bild uns vorführt, unterrichtet und uns so als Cicero auf unserer interessanten Reise vortrefflich dient.

Kurznotiz.

Das musikkundige Publikum machen wir auf die ausgezeichneten künstlerischen Leistungen der eben hier anwesenden Familie Beyerboeck aus Wien aufmerksam und wird man die Versicherung, daß diese in Deutschland, Italien, Frankreich und Holland rühmlichst bekannte Familie nur aus Virtuosen besteht und ihre, vom Vater musterhaft geleiteten Ensemble-Stücke der Vollendung sehr nahe stehen, vollkommen bestätigt finden.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. C. F. Sappel, in Stellvertretung des Prof. Dr. Schletter.

Haupt-Gewinne

2e Ziehung 5ter Classe 40ster K. S. Landes-Lotterie zu Leipzig
Dienstag den 30. September 1851.

Nummer.	Thaler.	bei	Wohnort.
23734	30000	bei	Hrn. R. Schramm in Baugen.
14678	20000	„	„ S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
14044	5000	„	„ A. Thierfelder in Annaberg.
8902	2000	„	„ G. Benedix in Leipzig.
7189	1000	„	„ G. Raab in Weimar.
2124	1000	„	„ Carl Böttcher in Leipzig.
23763	1000	„	„ R. Schramm in Baugen.
10571	1000	„	„ H. A. Ronthaler in Dresden.
8369	1000	„	„ W. A. Horny in Weimar.
11861	1000	„	„ J. F. Hara in Leipzig.
4712	1000	„	„ C. G. F. Meyer in Gethayn.
17687	1000	„	„ S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
16354	1000	„	„ Carl Böttcher in Leipzig.
25222	1000	„	„ J. A. Thierfelder und Söhne in Neufkirchen.
6469	1000	„	„ R. Schramm in Baugen.
7958	1000	„	„ H. A. Ronthaler in Dresden.
18893	1000	„	„ J. F. Dörffel in Altenburg.
23995	400	„	„ S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
25389	400	dem	f. s. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
25203	400	Hrn.	J. A. Thierfelder und Söhne in Neufkirchen.
22130	400	„	„ S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
1431	400	„	„ J. A. Thierfelder und Söhne in Neufkirchen.
1643	400	„	„ H. Seyffert in Leipzig.
15933	400	„	„ H. A. Ronthaler in Dresden.
19819	200	„	„ B. Sieber in Zwicau.

Nummer.	Thaler.	bei	Wohnort.
5042	200	bei	Hrn. Carl Böttcher in Leipzig.
23157	200	dem	f. s. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
15347	200	Hrn.	H. Seyffert in Leipzig.
23009	200	„	„ J. A. Thierfelder und Söhne in Neufkirchen.
33745	200	„	„ P. G. Plenkner in Leipzig.
19304	200	„	„ A. Wallerstein jun. in Dresden.
16981	200	„	„ S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
23574	200	„	„ S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
1958	200	dem	f. s. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
7262	200	Hrn.	Carl Böttcher in Leipzig.
8798	200	„	„ J. A. Thierfelder und Söhne in Neufkirchen.
1075	200	„	„ P. G. Plenkner in Leipzig.
32403	200	„	„ A. Wallerstein jun. in Dresden.
11384	200	„	„ S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.

155 Gewinne à 100 Thaler.

Tageskalender.

Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:

1. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a/D. u. Stettin, A. über Götzen: 1) Güterzug unter Personenbeförd. Morgs. 6 U.; 2) Personenz. Nachm. 3¹/₂ U.; 3) Personenz. Abds. 5¹/₂ U., mit Uebernachten in Wittenberg (Magdeb. Bahn.). B. über Adberg: 4) Personenz. Nachm. 3 U.; 5) Güterz. unter Personenbeförd., Abds. 7 U., mit Uebernachten in Adersbach (Dresdn. Bahn.).

Anschlüsse in Berlin: a) nach Frankfurt a/D. Abds. 6 U.; b) nach Stettin Morgs. 6¹/₂ Uhr, Mitt. 12, Abds. 5 und 12 U.

- II. Nach Dresden, über Riesa, ingl. nach Görlitz, Breslau und Bittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Personenz. Morgs. 6 U., mit Uebernachten in Prag; 2) Personenz. Nachm. 12 1/2 U., mit Uebernachten in Görlitz; 3) Personenz. Abds. 5 U.; 4) Güterz., unter Personenbeförd., Vormitt. 10 U.; 5) Güterz., ebenso, Abds. 7 U., mit Uebernachten in Riesa [Dresdn. Bahnh.].
Anschlüsse in Dresden: a) nach Görlitz und Breslau, auch Bittau und Wien Nachm. 1 1/4 und Abds. 9 1/2 U.
- III. Nach Frankfurt a. M., über Halle, Weimar und Cassel, unter Postfahrt von Siegen bis Langgöns: 1) Personenzug Mittags 12 Uhr mit Uebernachten in Eisenach und Aufenthalt in Cassel; 2) Personenzug Abends 5 1/2 Uhr, mit Uebernachten in Erfurt u. Aufenthalt in Cassel; 3) Personenzug Abends 10 Uhr, mit Uebernachten in Halle u. Aufenthalt in Cassel; 4) Güterzug, unter Personenbeförd., Morgs. 7 1/2 U. mit Uebernachten, auch sonstigem Aufenthalt in Cassel [Magdeb. Bahnh.].
Anschlüsse in Guntershausen nach Frankfurt a. M. NB. mit Umgehung Cassels, ad 1. u. 2) Morgens 8 U. 40 M., ingl. ad 3) Nachm. 1 U. 35 M. (Ankunft zu Frankfurt a. M. Abds. 5 U. 27 M. und Abends 10 Uhr.)
" in Cassel nach Frankfurt a. M., ad 1. u. 2) Nachmitt. 1 U. 25 M., ad 3) Nachm. 4 1/4 U., ad 4) Morgs. 8 1/4 U. (Ankunft zu Frankfurt a. M. Nachs. 2 1/2 Uhr, Morgens 5 U. 27 M. und Abends 7 U. 2 M.)
- IV. Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Nürnberg und München: 1) Personenz. Morgs. 6 1/2 U., ohne Unterbrechung; 2) Personenz. Nachm. 3 1/2 U., mit Uebernachten in Hof; 3) Güterz., unter Personenbeförderung, Abds. 5 U., mit Uebernachten in Plauen. Außerdem 4) Güterz., unter Personenbeförd., Mitts. 12 U., jedoch nur bis Weidau und bis Zwickau [Bayersch. Bahnh.].
Anschlüsse in Hof: nach Nürnberg Nachm. 2 u. Morgs. 5 U. 35 M. in Nürnberg: nach München Abds. 9 U. 35 M., Nachm. 1 U. 35 M. und Morgs. 7 1/4 U.
- V. Nach Magdeburg, über Halle und Cöthen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt bis Cöln, auch nach Paris und London: 1) Personenz. Morgs. 6 U., ohne Unterbrechung, vermittelt Schnellzuges in Wagenklasse I. und II.; 2) Personenz. Mitts. 12 U. ebendahin, ingl. nach Mecklenburg und Hamburg, mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge; 3) Personenz. Abds. 5 1/2 U.; 4) Personenz. Abds. 10 U., nach allen vorgenannten Orten, ohne Unterbrechung; 5) Güterz., unter Personenbeförd., Morgs. 7 1/2 U.; 6) Güterz., ebenso, Abds. 6 1/2 U., mit Uebernachten in Cöthen [Magdeb. Bahnh.].
Anschlüsse in Cöthen nach Bernburg Morgs. 8 1/4, Nachm. 2 1/4 und Abds. 7 1/4 Uhr.
" in Magdeburg: a) nach Halberstadt u. s. w. bis Cöln vermittelt Schnellzuges Vormitt. 9 1/2 U.; b) ebendahin vermittelt gewöhnlicher Dampfahrt Morgs. 2 1/4 und Nachm. 4 1/4 U.; c) nach Mecklenburg und Hamburg Morgs. 6 1/2 und Abds. 5 1/2 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken.

- Universitätsbibliothek 10—12 Uhr.
- Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
- Volksbibliothek in der Centralhalle 7—9 Uhr Abends.

Gemäldeausstellung des Kunstvereins in der Buchhändlerbörse, 9—5 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 U.
Blumen- und Fruchtansstellung in der Reitbahn am Theater, von früh 9 bis Abends gegen 10 Uhr.

Wermann Krone's Riesen-Daguerreotyp, an der Pleiße Nr. 4, Thomasmühle; Bilder in beliebiger Größe von 1 1/2 fl bis 50 fl . Aufnahme im Glasalon von Sonnenaufbis Untergang.

Krügers Dampf-, warme und kalte Douchebäder täglich von früh bis Abends.

Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Gebhardt in Reichels Garten.

Centralhalle:

- Literar. Novitäten- u. Avis-Salon, früh 7—7 U. Abds.
- Kunstsalon, Ausstellung von Gemälden des allgemeinen Kunstvereins, früh 8—6 U. Abends.
- Merkanth. Industrielle Anstalt, Muster- u. Waarenlager deutscher Fabrikate, von früh 7—7 U. Abends.
- Möbels-Magazin vereinigter Tischler, Tapezierer, Glaser, Vergolder und Lackirer, von früh 7—7 U. Abends.
- Vereinigte Waaren-Magazine hiesiger Gewerbetreibender und diverser Geschäfte, von früh 7—7 U. Abends.
- Concert in der Centralhalle von 7—10 Uhr.
- Concert im Schützenhause von 7—10 Uhr.

Theater.

Die Schicksals-Brüder.
Lustspiel in 4 Acten von L. Feldmann.

Personen:

Rath Börner	Herr Ballmann.
Rosalie, dessen Gattin,	Frau Gide.
Elise, deren Tochter,	Fräul. Liebich.
Herr von Press, pensionirter Beamter,	Herr Kläger.
Heinrich Stahl, Doctor der Medicin,	= von Dthebraven.
Alexis Krügel, Privatlehrer,	= Lobe.
Kasall, Schriftsteller,	= Guttmann.
Arnold, dessen Kinder,	Clara Meier.
Jettchen,	Linna Huth.
Martha Müller, Witwe,	Frau Wisogky.
Lisette, Stubenmädchen, bei Börner,	Fräul. Henning.
Johann, Diener	Herr Steps.
Ein Postdiener	= Hoffmann.
Ein fürstlicher Diener	= Klemm.
Drei Stimmen.	

Hierauf zum dritten Male:

Schwarzer Peter.
Schwank in 1 Act, von C. A. Börner.

Personen:

Der Förster	Herr Kläger.
Rose, eine arme Waise, im Hause des Försters erzogen,	Fräulein Liebich.
Wilhelm, Jäger,	Herr von Dthebraven.

Bei dem Königlichen Appellationsgerichte zu Leipzig haben
1) Johanne Christiane Matthäi geb. Müller zu Dschag,
2) Henriette Caroline Wohlfahrt geb. Kayser zu Leipzig und
3) Johanne Caroline Lehmann geb. Scheunert zu Wagschwich, unter Bezugnahme auf das Ausbleiben ihrer Ehemänner in dem am 23. April dieses Jahres angestandenen Verhörstermine deren anderweite Vorladung beantragt.

- Es werden daher
1) der Beutlermeister Wilhelm August Matthäi aus Dschag,
2) Eduard Wohlfahrt, zuletzt Billeteur bei der Sächsisch-Bairischen Staats-Eisenbahn zu Leipzig,
3) der Schuhmachermeister Johann Carl Lehmann aus Wagschwich,

unter der Verwarnung, daß sie bei ihrem ferneren Ausbleiben als bössliche Verlasser ihrer Ehefrauen werden angesehen und auf deren weiteren Antrag die Ehe werde getrennt werden, hierdurch geladen,

Künftigen 10. December 1851
Vormittags 10 Uhr

im Königlichen Appellationsgerichte allhier in Person zu erscheinen und weiterer Verhandlung, so wie der Publication eines Erkenntnisses, welches rücksichtlich der Ausbleibenden für bekannt gemacht geachtet werden wird, gewärtig zu sein.
Leipzig den 2. September 1851.

Königlich Sächsisches Appellationsgericht.
Dr. Bed.

Preil.

Nothwendige Versteigerung.

Wegen einer ausgeklagten hypothekarischen Forderung soll das Frauen Johannen Friederiken verw. Schmidt geb. Nicolaus gehörige, im Brandversicherungskataster mit Nr. 22 bezeichnete und im Grund- und Hypothekenbuche für hiesigen Ort Folium 20 eingetragene Haus- und Gartengrundstück sammt allen Ein- und Zubehörungen allhier, von uns und von Sachverständigen ohne Berücksichtigung der darauf haftenden Steuer-Einheiten und sonstigen Abgaben zu 1800 Thlr. taxirt, den

1. December 1851

an hiesiger Gerichtsstelle an den Meistbietenden nothwendig versteigert werden. Das Subhastationspatent, ingleichen die Taxe, nicht minder das Verzeichniß der Steuer-Einheiten und sonstigen Abgaben, so wie die Bedingungen der Veräußerung sind in hiesiger Schenke angeschlagen.

Neusellerhausen, den 23. September 1851.

Das Freiherrlich von Schwendendorffsche
Gericht daselbst.
Kittler.

Freiwillige Versteigerung.

Die im Dorfe Beucha zwischen Leipzig und Burgen in der Nähe der Leipzig-Dresdner Eisenbahn an der Parbe gelegene Wassermühle mit zwei Mahlgängen, zu welcher 23 Acker Feld und 5 Acker Wiese gehören, soll

den 20. October 1851

Vormittags in der Gastwirtschaft zu Beucha sammt Wirthschaftsgebäuden und einer aufgestellten Hochwindmühle mit einem Mahlgänge, auch vollständigem Inventarium, unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen notariell versteigert werden. Diejenigen, welche das fragliche Grundstück zu kaufen beabsichtigen, wollen sich daher zur bestimmten Zeit am gedachten Orte einfinden.

Leipzig, den 30. September 1851.

Adv. Winkler, Brühl Nr. 80.

Kammgarn-Spinnerei zu Leipzig.

Durch statutenmäßige Wahlen sind die Gesellschaftsbehörden für das Geschäftsjahr 1851-52 folgendermaßen constituit:

Ausschuss:

- Herr F. A. Schumann, Vorsitzender,
- August Olearius, dessen Stellvertreter,
- J. F. Baerbald,
- E. Bethmann-Löhne,
- Sirzel-Lampe,
- Fr. Quast,
- Dr. B. Winkler,
- G. W. Wüning,
- Edm. Becker.

Direktorium:

- Herr G. W. Claus, Vorsitzender,
- A. Dufour-Reronce, dessen Stellvertreter,
- Gustav Halberstadt,
- Gustav Hartort,
- W. Hartmann, Vollziehender,

welches hiermit laut §. 47 der Statuten zur öffentlichen Kenntniss gebracht wird.

Leipzig, den 1. October 1851.

Der Ausschuss der Kammgarn-Spinnerei alhier.
F. A. Schumann, Vorsitzender.

Durch jede Buchhandlung ist zu beziehen:

Die
allgemeine deutsche Wechselordnung
mit den
gesetzlichen Modificationen der einzelnen Staaten,
nebst den
neueren Gesetzen über kaufmännische Anweisungen
herausgegeben von
Dr. Brentano.

Zweite vermehrte Auflage. (Preis 7 1/2 Ngr.)

Die erste, 2000 Exemplare starke Auflage wurde binnen vier Monaten verkauft und durch diesen raschen Absatz wohl zur Genüge die Brauchbarkeit dieses Werkchens anerkannt.

F. Ludw. Schmid's Buchhandlung in Fürth.

Bei Otto Wigand, Verlagsbuchhändler in Leipzig, ist so eben erschienen:

Albert Lorking,
sein Leben und Wirken.

Von
Ph. J. Düringer.
Mit Lorking's Bildniß.

Der Betrag ist für die Hinterlassenen Lorking's bestimmt.

Musikalien-Verkauf
Preußergäßchen Nr. 5 beim Antiquar Jänich.

Mess-Adressbuch für 1851.

Leipzig
bei **Friedrich Fleischer,**
Grimma'sche Straße Nr. 27.
8 Ngr.

Im Verlage des Unterzeichneten ist so eben erschienen und in allen hiesigen Buchhandlungen, so wie bei **Louis Rocca,** Grimma'sche Straße Nr. 11, zu haben:

Doppelchen,

oder die

Folgen eines Maskenballs
im Schützenhause,

oder

der kleine Türke.



Mit drei feinen Holzschnitten und einer colorirten Titelbignette.

Preis: 5 Ngr.

Der interessante Vorfall, den diese Schrift behandelt, wird jedem Leser ein Lächeln abgewinnen und eine heitere Stunde bereiten.

Ferner:

Meister Colpatsch

auf der

Leipziger Messe,

oder die

Jesuiten in Leipzig.

Mit 4 Holzschnitten von Albrecht Dürer II.

Preis 6 Ngr.

Leipzig, den 30. September 1851.

C. W. B. Raumburg,
Königsstraße Nr. 2.

Verkauf neuer und alter Musikalien in der Leih-Anstalt für Musik von
C. Bonnik, Gewandgäßchen Nr. 5.

Lotterie-Anzeige.

Montag den 29. September a. c. beginnt die Ziehung 5. und Hauptklasse 40. k. s. Landes-Lotterie.

Mit Kaufloosen empfiehlt sich bestens

J. A. Pöhler,

Katharinenstr. Nr. 5, 2. Etage.

Mein Stand befindet sich während der Messe Markt, Ecke der 3. Budenreihe, Steglitzens Hof schräg über.

F. B. Henniger, Handschuhmacher.

Der Stand von den in gestriger Nummer dieses Blattes angezeigten neuen Windharmonika's von G. Steckmann aus Untermaus bei Gera befindet sich am Hause der Herren Rivinus & Heinichen.

F. L. Mohland

empfehle sich mit einer Glättmaschine, worauf Meubleszeuge und Kleider geglättet und zugleich mit gereinigt werden. Frankfurter Straße Nr. 54, drei Ecken.

Neue Musikalien

im Verlag von

Bartholf Senff in Leipzig.

Musikalienhandlung, Peterstrasse Nr. 40.

Rigoletto.

Illustrations sur un Motif de J. Verdi pour Piano par
Alfred Jaell.
Op. 18. 15 Ngr.

„Aus dem Orient.“

Lied von **Kücken.** Op. 55 No. 1.
15 Ngr.

„Die Englein.“

Lied von **Kücken.** Op. 55 No. 2.
15 Ngr.

Schwedische Lieder von Lindblad

für Pianoforte übertragen von **E. Normann.**
No. 1—8 à 10—20 Ngr.

Liszt

Mazurka brillante pour le Piano.
20 Ngr.

Liszt.

Rhapsodie hongroise pour le Piano. No. 1.
25 Ngr.

Rhapsodie hongroise Nr. 9

pour le Piano par

F. LISZT.

25 Ngr.

Vier Lieder für Alt oder Bariton

von

Heinrich Marschner.

Op. 150. 20 Ngr.

Heinrich Marschner.

Sechs vierstimmige Gesänge für Männerstimmen.
Op. 152. 2 Thlr.

Joachim Raff,

Op. 47.

Drei Lieder für Bariton oder Alt.

20 Ngr.

Carl Reinecke,

Ballade pour le Piano. Op. 20.

25 Ngr.

C. G. Reissiger

Drei Duette für 2 Sopran-Stimmen oder für Sopran
und Alt.

Op. 194a. 20 Ngr.

Zwei Lieder für Bass oder Bariton

C. G. Reissiger.

Op. 194b. 12½ Ngr.

Sechs Lieder für Sopran

von

Siegfried Saloman.

Op. 27. 25 Ngr.

Waldscenen.

Neun Clavierstücke von **Robert Schumann.**

Op. 82. 1 Thlr. 5 Ngr.

Ungarische Volkslieder für Gesang.

Heft 1—3 à 15 Ngr.

Ungarische Volkslieder

für Pianoforte übertragen von **Louis Köhler.**

Heft 1—4 à 15 Ngr.

Charles Voss.

Le Sourire de Louise. Réverie pour le Piano.

Op. 114 No. 1. 12½ Ngr.

Le Regard de Marie.

Cantilène pour le Piano

par **Charles Voss.**

Op. 114 No. 2. 12½ Ngr.

Die Rose im Norden.

Cavatine sans Paroles pour le Piano

par

Charles Voss.

Op. 130. 15 Ngr.



Bekanntmachung.

Die Expedition für das Reisegepäck bei dem Morgens 6 Uhr von hier abgehenden Schnellzuge wird 10 Minuten vor Abgang desselben geschlossen; später eingeliefertes Gepäck muß unbedingt zurückgewiesen werden.
Leipzig den 24. September 1851.

Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.

Local-Veränderung.

A. Mossner,

Portefeuille- und Ledergalanteriefabrikant aus Berlin,
am Markt Nr. 11, Aeckerleins Haus 1 Treppe.

Localveränderung

von E. M. Austrich aus Berlin und Paris.

Mein Lager Imitation de Diamants (künstlicher
Saphire) als Bijouterien und Galanterien, so wie mein
vollständig assortirtes Fabriklager
Schreib-Stahlfedern u. Federhalter
befindet sich jetzt neue Adresse, Bude Nr. 55.
E. M. Austrich aus Berlin und Paris,
neue Adresse, Bude Nr. 55.

Zähne werden mit und ohne Schmerzen, auch bei Licht, aus-
gezogen und eingesetzt. A. Bergmann, Hainstr. 31.

Den Herren Fabrik- und Mühlenbesitzern
empfiehlt sich zur Anlage von Werkbauten, treibenden Zeu-
gen, aller Arten Mühlen, dazu gehörigen Sägmäschinen
und anderer Theile, besonders neu construirte Getreide-,
Sries-Pummaschinen, Mehlschleier mit Abkühlungs-
Vorrichtung, anwendbar an jeder deutschen Mühle; ferner für Fa-
brication wollener und baumwollener Stoffe höchst vortheilhafte
Centrifugaltrockenmaschinen mit Bremsvorrichtung,
Farbeholzraspelmäschinen zu Spähnen der größten und
feinsten Sorte, mit selbstthätiger Vorbringung des Holzes, Farbe-
reibe- und andere Zerkleinerungs-Mäschinen mit Steinen, Wal-
zen und Stampfen, Pressen u. s. w.; Reparaturen an Ma-
schinen in Holz und Eisen; versichert prompte und billige
Bedienung.

Goldmühlendorf bei Leipzig, wohnhaft Nr. 88a.

F. W. Frisch, Maschinen- und Mühlenbauer.

Das Königl. sächs. concessionirte

Eau de beauté,

empfohlen als das vorzüglichste Mittel gegen Sommersprossen,
Sonnenbrand, Flechten und Pusteln, giebt einen schönen Teint
und verfeinert die Haut. Das Glas kostet nur 12 1/2 Ngr. im
alleinigen Depot in Leipzig bei

Gebrüder Ledeburg
am Markt, Thomaskirche - Ecke.



Brillenbedürftigen beste Herren- und Damen-
brillen von 15—22 1/2 Ngr., einzelne Gläser werden zu
5 Ngr. abgegeben im optischen Institut von
Julius Habensch, Schloßgasse Nr. 7.

Lager fertiger Federbetten, 2 Gebett von 7 1/2 Uhr. bis zu
den feinsten, Bettfedern und Daunnen, so wie auch
Matratzen von Kosscharen, Segen und Stroh zu den billigsten
Preisen bei Sophie verwittw. Seiderig, Grimmalsche Straße
Nr. 15 (Fürsthaus), früher Schützenstraße Nr. 5.

Schuhstoffe,

Castings, Velvets, deutsche und englische Schuhstoffe
empfiehlt Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45.

Linir-Maschinen

nach einer neuen sehr einfachen Construction, so daß man fünf Rtes
Papier in einem Zuge darauf liniren kann, dabei höchst elegant,
stehen zum Verkauf bei Carl Groß, Klosterstraße Nr. 14,
neben dem Hotel de Saxe.

Unser

Tuch-Lager

ist auch mit Damenmäntel-Stoffen in Drap de Cachemir
und Lama in allen Gattungen und den modernsten Farben reich-
lich ausgestattet, die wir zu billigen Preisen verkaufen.
Leipzig im October 1851.

Schubert & Ayer.

E. Langenbach,

Mitterstraße Nr. 40, 2 Treppen,

empfiehlt sich mit seinen von den besten Meistern gearbeiteten
Schwarzweiden Uhren zu den billigsten Preisen.

Reisefäcke und Damentaschen, eigener Fabrik,

von Ernst Seiberlich, Stand Markt Nr. 11,
Aeckerleins Haus.

Schuhstoffe,

als: Castings, Velvets, deutsche und englische baumwollene Schuh-
zeuge empfiehlt Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45.

Eine starke Partie Raubkarden,

aus französischem Saamen gezogen, von vorjähriger Ernte, liegt
zum Verkauf bei

Koediger & Quark,
Brühl, Lattermanns Hof.

Buchbinderleinwand

(gepresste Calicos)

eigener Fabrik in vorzüglicher Qualität bei

Schulze & Niemann,

Mauricianum, 1 Treppe.

Gutta Percha.

Haupt-Depot der patent. Gutta Percha Company
in London.

Petersstraße No. 45, 1. Etage.

Gustav Ewald.

Englische Gummi-Fabrikate.

Petersstraße No. 45, 1. Etage.

Gustav Ewald.

Das Neueste von Stuhuhren

in
Bronze-, Porzellan- und Holzgehäusen,
wie auch eine reiche Auswahl goldener und silberner Uhren für
Herren und Damen, empfing und empfiehlt der gütigen Berücksichtigung eines geehrten Publicums bestens
C. Louis Baumgärtel, Uhrmacher,
jetzt Grimma'sche Straße, Café Français, früher Hainstraße.

Stearinkerzen

feinster Qualität, keine leichten Sorten,
einzeln à 9 $\frac{1}{2}$, 9 und 8 $\frac{1}{2}$ Ngr., von 10 Pack an à 9, 8 $\frac{3}{4}$ und
8 Ngr., in Kisten von 25, 50 und 100 Pack zu den **billigsten Engros-Preisen** empfiehlt
G. F. Märklin am Markt.

Feinste Strelchwachslichtchen bester Qualität
à 10, 15 und 20 Ngr. pr. mille, auch einzeln billigst.

Gefasste Juwelen

im neuesten Geschmack.
C. F. de L'aigles aus Hamburg,
Brühl Nr. 66, 2 Treppen.

Das Pelzwaaren-Lager

von
Ad. Schiller aus Berlin,
zum *Wallfisch*,

Brühl- u. Nicolaistrassenecke, 1 Tr.,
empfiehlt sein assortirtes Lager fertiger **Reisepelze**,
Palletots und aller in diesem Fache vorkommender Artikel
und stellt bei der reellsten Bedienung die billigsten Preise.

Die Blumen-Fabrik

von **L. Helmke**

aus Berlin
hält zur hiesigen Messe ein reich assortirtes Lager aller Sorten
seiner französischer Blumen, als Hut-, Barben- und Hauben-
Blumen, so wie Coiffuren, Kränze, Vorsteck-Bouquets etc. in dem
neuesten Geschmack zu den billigsten Preisen
Grimma'sche Straße Nr. 2, 1 Treppe.

Neuigkeiten

für
Kurz- und Galanteriewaaren-Lager,

als: neuerfundene Necessaire-Feuerzeuge, Schreibzeuge
mit sich selbst entzündenden Siegellampen, neue me-
chanische Cigarrenkasten, engl. Feuerzeuge, Nacht-
lampen, assortirtes Lager von Papier-mache-Fabrikaten,
zu Weihnachtsgeschenken geeignet, Correspondence-
und Copirbücher zum Gebrauch ohne Dinte und
Feder, in allen Formaten, unzerbrechliche Schreibtafeln, neueste
englische und französische Galanterie-Artikel in
reichster Auswahl bei

Emil Salomon & Co.,
Grimm. Strasse Nr. 2.

Jacob Werner,

Filzschuhfabrikant aus Köln,
befindet sich die diesjährige Herbstmesse wieder
Reichstraße Nr. 15.

R. Beinhauer aus Hamburg,

Petersstrasse Nr. 1, 2. Etage.

En gros-Lager von
Londoner, Birminghamer u. Shef-
fielder Kurzwaaren, Stahlfedern,
Gummischuhen, chinesischen Ar-
tikeln etc. etc.

J. H. Schmidt Söhne

aus
Iserlohn,
Petersstr. Nr. 1, 2. Etage.

Bemalte Porzellanplättchen

zu Broches, Boutons in allen Größen sind zu haben bei
Carl Haag aus Lichte
bei Saalfeld,
Markt, 3. Bodenreihe, Rathhausseite.

Die Porzellan-Malerei und Handlung
von **J. F. Ostwaldt**

aus Berlin,
Stand: Hauptmarkt, 3. Bodenreihe, unweit Stieglitzens
Hof, empfiehlt ihr Lager, besonders den Herren Wiederverkäufern,
mit reich bemalten Gegenständen in der mannigfaltigsten Auswahl,
als: Tassen, Tannen, Töpfe, Service, Frucht-
schalen etc. zu den billigsten Preisen.



J. P. Guerlin,

Uhren-Fabrikant aus Berlin,
hält während der Messe assortirtes Lager aller Arten Nachtuhren,
Nippuhren, Cartels und Regulateurs.
Wohnung: Auerbachs Hof 51, 1 Treppe hoch.

Louis Meder,

Leinwand-Fabrikant aus Bielefeld,

zur Messe Brühl Nr. 2,
empfiehlt seine Leinen und Taschentücher von reinem Sand-
gespinnst und vorzüglicher Güte zu festen, aber billigen Preisen.

Vester & Umbreit
aus Magdeburg,

während der Messe Hainstrasse Nr. 21,
erste Etage.

Seidene und baumwollene

Regenschirme

empfiehlt ganz billig die Fabrik von

J. F. Werner & Sohn

aus Berlin.
In Leipzig am Markt, Ecke der 12. Bodenreihe.

Westen-Lager

von **S. Aronstein, Cahen & Co.** aus Elberfeld,
Hainstrasse Nr. 32 am Markt.

Ich gebe 10,000 Thaler

Demjenigen, welcher beweist, daß das von mir, **Leopold Lob**, Chemiker in Paris, rue St. Honoré No. 281, erfundene Haarwasser, **Eau de Lob** genannt, nicht wirklich neue Haare auf kahlen Köpfen erzeugt.

Dies anerkannt einzig wahre Mittel zur Wiedererzeugung neuer Haare, so wie zur Wachstumsbeförderung, Verschönerung und zur Verhinderung des Ausfallens der vorhandenen Haare, wofür Tausende von glaubwürdigen Zeugnissen vorliegen, ist nur echt bei Herrn **Carl Groß** in Leipzig, Klosterstraße Nr. 14, meinem einzigen Agenten für ganz Sachsen, in halben und ganzen Flacons zu haben. **Leopold Lob**, Chemiker.

Hauben in den neuesten Façons zu billigen Preisen bei
Louis Prengel, Petersstraße Nr. 5, 1. Etage.

Eine schöne Auswahl von Kleidern

für Knaben und Mädchen im Alter von 1—10 Jahren, als: Mantelröckchen, Zirkelmäntel, Kittchen, Höschen, Schürzen etc., als auch Oberhemdchen für Knaben, gut gearbeitet, bei **Louis Prengel**, Petersstraße Nr. 5, 1. Etage.

Das Putzgeschäft von **F. Heydenreich**, Thomaskirchhof Nr. 16, auch Eingang Petersstr. 1, empfiehlt das Neueste u. Geschmackvollste in Hüten zu billigen Preisen.

Patent-Gummi-Schuhe mit Ledersohlen

in bester Qualität,

für Herren à 1 Thlr. 10 Ngr.,

" Damen à 1 " 5 "

" Kinder à — " 22 1/2 "

im Fabriklager von

Leop. Chr. Weglar, Brühl, Leinwandhalle Nr. 3 u. 4.

Gummi-Weberschub-Lager mit Ledersohlen eigener Fabrik
empfehlen einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst **A. Scheuermann**,
Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

Jahn & Arendt,

Maschinen-Fabrikanten aus Dessau,

Sainstraße Nr. 24, goldner Bahn 2 Treppen.

Geld- u. Documenten-Schränke, feuerfest u. gegen Einbruch.

Ein hochgeehrtes Publicum erlaubt sich Unterzeichneter bei seiner Anwesenheit in Leipzig auf seine **Geldschränke** aufmerksam zu machen, die, bei aller Solidität gearbeitet, kürzlich in Berlin bereits im größten Feuer sich bewährt haben, weshalb ich auf die neuesten Berliner Zeitungen verweisen kann.

Herrmann Burow aus Berlin,

Kunstschlosser und Fabrikant feuerfester Geld- und Documenten-Schränke.

Stand: Kochs Hof.

Julius Zobel,

Lackir-Waaren-Fabrikant aus Berlin,

hält wohl assortirtes Lager von fein durchbrochenen Blechwaaren, so wie auch Ofen- und Kaminvorsetzer von Messing in allen Größen.

Bühnengewölbe Nr. 29.



Zum ersten Male bezieht hiesige Messe

die Haupt-Association vereinigter Schneidermeister

aus Berlin

mit einem assortirten Lager fertiger Herrenkleider. Wir bieten den geehrten Käufern und Bestellern nur

gediegene, moderne Arbeit bei billigen Preisen,

eben so wird für reelle und gute Stoffe garantirt. Wir bitten ein hochgeehrtes Publicum um gütigen Besuch und Aufträge, da wir versichert sind, daß uns ein guter Ruf vorangegangen ist. Verkaufsort Petersstraße Nr. 46, 1. Etage.

Götze & Comp. aus Chemnitz,

Hainstrasse No. 22, 2 Treppen,

machen die Herren Tuchfabrikanten auf ihren neuen grossen **Ventilator-Wolf**, ihre **Band-Krempel** und **Bandaufbreite-Apparat**, **Mule Jenny** ganz neuen Systems, neuen **Spindelbetrieb ohne Schnuren**, neue **Schuss-Spulmaschine** etc. aufmerksam, wovon Einiges hier aufgestellt ist.

Peter Huber,
Katharinenstrasse Nr. 16, 2. Et.,
empfiehlt für die gegenwärtige Saison
die allerneuesten
Herren - Garderobe - Artikel.
Bestellungen werden nach jedem beliebigen Geschmack prompt ausgeführt.

Das Lager meiner
eisernen feuerfesten Geld-, Bücher- und Documentenschränke,
so wie **Sicherheitschlösser** und **Chatoullen** mit **Brahma-Einrichtung**, befindet sich wie früher auch diese Messe
Markt Nr. 11, im Hause des Herrn Neckerlein.
Otto Steffelbauer,
Kunstschlosser aus Görlitz.

Das elegante und schön sortirte Puppenlager
im **Thomasgäßchen Nr. 3, 1 Treppe hoch**, verkauft, um schnell zu räumen, von heute an zu herabgesetzten Preisen.

Thran- u. Indigo-Glanzwichse in 2 Sorten, als: **extra prima Qualität** in Fässel à 18 fl und in schönen gelben franz. Pots mit 1, 1/2, 1/4, 1/8 & à Stck. 8, 4, 2 1/2, 1 1/4 fl und in Schachteln à 6 & 3; **ingl. R. Qualität** in Fässel à 11 fl und in eben solchen Pots mit 1, 1/2, 1/4, 1/8 & à Stck. 6, 3, 2, 1 fl und in rothen 2 Loth-Schachteln à 1/2 fl , Händlern die Pots mit 33%, die Schachteln mit 60% Rabatt in Waare; jedes Stück ist mit dem Fabrikstempel gezeichnet. Beide Sorten sind chemisch abgestumpft, enthalten viel Thran, daher nicht schädlich, und erzeugen gut verdünnt einen schönen Glanz in tiefem Schwarz. — Sie seit 17 Jahren zum Handel fertigend, offerire solche mit der Versicherung sofortiger und streng coulanter Ausführung jedes Auftrags.
F. Metlau in Leipzig, Fabrik am Neumarkt, Hohmanns Hof.

Unter denen Waaren, auf welche ich Vorschuss geleistet, befinden sich **30,000 Stück feine Cigarren**, mehrere Jahre alte Waare, ohne Fehler, sehr gut brennend, deren Geruch fein und kräftig ist; diese, ein neuer Posten, müssen wegen Nichteinlösung sofort **billig** verkauft werden, und zwar leichte, mittelschwere und schwerere **Havannas** 12 fl das Mille, 25 Stck. 10 fl , so wie **Halbhavannas** (leichte Brustcigarren) 11 fl das Mille, 25 Stck. 9 fl , und ganz alte **Hupmann**, ausgezeichnet kräftige, 12 fl das Mille, 25 Stck. 10 fl . — Bei Proben und auch sonst gebe ich unter 25 Stück nicht ab.
F. Metlau, Gewölbe in Hohmanns Hofe, vom Neumarkt herein.

* Von denen **Tuchen**, auf welche ich s. B. Vorschuss geleistet habe, muß ich wegen Nichteinlösung 1 Stück 3/4 breites, * **braunes modefarbenes feines** sofort unter Tagespreis verkaufen und zwar ausgeschnitten die Elle für 1 1/4 fl .
F. Metlau, Gewölbe in Hohmanns Hofe am Neumarkte.

Hierzu drei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

(Erste Beilage zu Nr. 274.)

1. October 1851.

Bekanntmachung.

Die hiesigen Grundstücksbesitzer und resp. deren Stellvertreter werden hierdurch aufgefordert, die sowohl wegen einheimischer, als auch wegen Meß-Vermiethungen vorgeschriebenen Miethveränderungs-Anzeigen für den Termin Michaelis d. J., oder dasern dergleichen Vermiethungen seit Ostern d. J. nicht vorgekommen sind, die diesfalls erforderlichen Vacatscheine bei Vermeidung der geordneten Strafen ungesäumt an die Einnahme des hiesigen Stadtschulden-Eiligungs-Fonds in der Reichsstraße über den Fleischbänken 1 Treppe hoch abzugeben.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Leipzig den 23. September 1851.

Bekanntmachung.

Die Beiträge, welche von den, die hiesigen Messen besuchenden Fremden wegen ihrer Miethen zu dem Stadtschulden-Eiligungs-Fonds allhier zu entrichten sind, haben dieselben für die bevorstehende Michaelismesse bis spätestens

Mittwochs den 1. October a. c.

an die, in der Reichsstraße über den Fleischbänken 1 Treppe hoch befindliche Einnahme und zwar in demselben Verhältnisse, wie in den vorhergegangenen Hauptmessen, abzuführen.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Nachdem bereits ein ansehnliches Actien-capital für die in Leipzig zu errichtende allgemeine Renten- und Lebensversicherungsbank

Teutonia

gezeichnet worden, haben die unterzeichneten Unternehmer derselben beschlossen, am 27. November d. J. in Leipzig eine

Generalversammlung der Actionaire

abzuhalten, in welcher über den Stand der Actienzeichnung referirt, über die Gesammthöhe des Actien-capital's Beschluß gefaßt, auch etwaige Aenderungsvorschläge der Statuten, welche aber bis zum 1. November d. J. bei dem provisorischen Directorium schriftlich niederzulegen sind, in Berathung gezogen werden sollen.

Bis zu dem gesetzten Tage werden noch Zeichnungen auf Actien angenommen, auf welche, nach den bekanntgegebenen Bestimmungen, eine Anzahlung von 1 Thaler pro Actie zu leisten ist. Diese Anzahlung wird bei der ersten fünfprocent. Einzahlung angerechnet, und über dieselbe stellen die Herren **Sammer & Schmidt** in Leipzig oder Herr **Theodor Bohnenberger** in Pforzheim Quittungen aus, welche als Einlaßkarten zur Generalversammlung für die Actionaire gelten.

Die Unternehmer der allgemeinen Renten- und Lebens-Versicherungsbank **Teutonia** in Leipzig als deren provisorisches Directorium.

Theodor Bohnenberger. K. Klein. Dr. D. Marbach. E. Reinecke.
Heinr. Wilh. Schmidt. Dr. Schulze. R. Sidel.

In Folge der vorstehenden Bekanntmachung der Unternehmer der **Teutonia** erklären sich zur Entgegennahme weiterer Actienzeichnungen für die **Teutonia** bereit

Sammer & Schmidt in Leipzig.

Die K. K. priv. Versicherungs-Gesellschaft „Azienda in Triest“

versichert mit einem Grundcapitale von 2 Millionen fl. C. M. zu billigsten festen Prämien ohne Nachschußverbindlichkeit

Waarenlager, Vorräthe und Mobilien aller Art gegen Feuerschaden

auf beliebige Dauer, so wie

Güter auf der Achse und Eisenbahn gegen Elementarschäden und Eisenbahnunfälle jeder Art.

Die Policen, auf den 14 Thalerfuß lautend, werden vom Unterzeichneten sofort ertheilt.

Zum Abschluß von Versicherungen empfiehlt sich bestens

Leipzig.

Franz Jünger, General-Agent für Sachsen ic., Nicolaisstraße Nr. 47.

Dampfschiffahrt

zwischen **Königsberg** und **Stettin**.

Das Dampfschiff „**Königsberg**“ geht

von **Königsberg** am 5., 15. und 25.

„ **Stettin** „ 10., 20. und 30.

jeden Monats früh 6 Uhr ab.

Expedition in **Stettin**:

Herrmann Schulze, Expeditions-Geschäft am Dampfschiffs-Platz.

v. Zwirger, Deffner & Weiss aus Ravensburg

beziehen die jetzige Leipziger Michaelismesse wieder mit einem Lager ihrer Stickereiwaaen. Wohnung **Brühl Nr. 72**, 2 Treppen.

Zu Besorgung von **Medaillen** zwischen
Wismar und Ropenhagen
empfehlen sich

Lübecke & Hornemann
in Wismar.

Photographie und Daguerreotypie
vom Medaillon bis zur Lebensgröße im Glasfalon von
C. Schanz, Neutirchhof Nr. 28.

Localveränderung.

Den Herren Einkäufern die ergebnisse Anzeige, daß von jetzt an
Leop. Keller Sohn aus Oberstein bei Mainz
in vergoldeten Bijouterien, neuesten Genre, als:
Pendeloques, Boutons, Bracelets, Uhrketten etc. etc.
und

J. M. Seyffarth & Sohn aus Erfurt
in lackirten Pfeifenabgüssen, Compositionslöfeln etc.
ihre Verkauflocal während der Messen im Salzgäßchen, Ge-
wölbe Nr. 8, vis à vis der Börse haben.

Bekanntmachung.

Das assortirte Schuhwaarenlager von
Johann Karl Meischke
aus Großsch befindet sich wie an voriger Messe auf dem Jo-
hannis Kirchhofe der neuen Schule gegenüber unter den Großsch
Schuhmachern.

Grünthals Stickmuster-Verlag
aus Berlin

befindet sich von jetzt ab
Grimma'sche Straße Nr. 24 im Gewölbe.

Für Herren und Damen.

Brillen mit genau passenden Gläsern von 15 Ngr. an, Vorg-
netten von 7 1/2 Ngr. an, Fernröhre, Theaterperspective, Loupen,
Fadenzähler, Reißzeuge und Goldwagen u. s. w. zu äußerst billigen
Preisen empfiehlt
Louis Voigt, Optiker,
Petersstraße Nr. 46, 1 Treppe.

Brief-Wagen

zu 1 Thlr. 10 Ngr., 1 Thlr. 15 Ngr., empfiehlt in großer Auswahl
J. F. Osterland, Optikus und Mechanikus, Markt Nr. 8.

Philipp Batz
aus Offenbach und Leipzig,
Markt, Bühnen No. 36,
Fabriklager in Brieftaschen, Etwas und Galanterie-Waaren.

Reisetaschen aller Art,
Damentaschen in Blüsch und Sammt,
mit und ohne Stahlbügel etc.,
eigener Fabrik, bei
Philipp Batz, Markt, Bühnen Nr. 36.



Stühle mit Strohsitz
aus der Königl. Sächs. Strafanstalt Waldheim
durch
Philipp Batz,
Markt, Bühnen No. 36.

Ein- und Verkauf
von **Orientalischen Rubinen, Perlen,**
Diamanten und Granaten
von **Gehr. Hannaford**
aus Madras und London,
Brühl Nr. 24, 4. Etage.

Ausverkauf

feiner weisser Stickereien
von **Gebüder Groh aus Plauen,**
Reichstraße Nr. 33.

Wir empfehlen zu gegenwärtiger Messe unser reichhal-
tiges Lager eigener Fabrik von **Pathen-**
briefen, lithographirten, gepreßten und geprägten
Briefbogen, Visitenkarten, Couverts,
Decken zu Cartonnagen in Relief- und Buntdruck,
Papeterien, Bücherumschläge, Stamm-
buchblätter, Album, Goldborden, Krän-
ze etc. etc., so wie eine reiche Auswahl **lackirter**
Bilder mit feinstem Colorit und Lack zu Fabrikpreisen.

Bartsch & Danckert,
Markt, Stieglitzens Hof.

Aus eigener Fabrik empfiehlt für Wiederverkäufer
Goldborten, Goldpapier,
feine und ordinaire bunte Papiere, glatt und gepreßt,
Umschläge, Kränze, verzierte Briefbogen, Stamm-
buchblätter, Silberbogen, Silberbücher, Visiten-
karten, Kränze, Devisen aller Sorten, gepreßte Decken
zu Cartonnagen etc. die Kunstanstalt von F. Fechner aus Suden.
Lager Grimma'sche Straße Nr. 6, 2 Treppen.

Eduard Stange
aus Berlin

empfehle seine Fabrik von
Gold-Borten und Luxus Papieren,
bestehend in verzierten und gepreßten Briefbogen und Couverts,
Visiten- und Gelegenheitskarten, allen Arten Oblaten, Papeterie-
Kasten und Mappen, gepr. Cartonnagen und dergleichen Papiere,
Nadel-, Notiz- und Stammbücher, Stammbuchblätter, Bilder-
bogen und -Bücher, Schreibheft-Umschläge, Neujahrswünsche etc.
vollständiges Lager in der Grimma'schen Straße Nr. 1, im Vor-
dergebäude von Auerbachs Hof, 1. Etage.

Größtes Lager von
Luxus-Papeterien, geprägten Cartonnagedecken,
Pathenbriefen, Bücher-Umschlägen, Visiten-,
Glückwunsch- und Neujahrskarten, kaufm. For-
mularien, Parfümerie-Etiquetten, Goldborten und
Goldpapier, Stammbücher, Bilderbücher, Kränze,
Cotillon-Orden etc. etc. Auswahl billiger Galan-
terie-Artikel in Cartonnagenarbeit.
lithogr. Kunst- und Präg-Anstalt aus Berlin,
A. Sala, Grimma'sche Straße Nr. 15 (Häckerhaus.)

J. Friedmann,
Bijouterie - Fabrikant
aus Frankfurt a/M.,
Reichstraße Nr. 30 im Dammbirsch.

W. F. Ehrenberg,

**Silberwaaren-Fabrikant
aus Berlin,**

Reichsstrasse Nr. 55/579,
Sellers Hof, 2 Treppen.

L. Aug. Heidsieck

aus
Bielefeld,

am Hofe A. Fleischerstrasse Nr. 21/242 beim Böttcher-
meister Förster, empfiehlt sein Lager $\frac{5}{8}$, $\frac{6}{8}$, $\frac{7}{8}$, $\frac{8}{8}$ naturge-
bleichter Leinen unter Garantie für reines Handgespinnst, $\frac{3}{4}$, $\frac{4}{4}$,
 $\frac{5}{8}$, $\frac{5}{4}$ Taschentücher, klare und dichte Battisttücher, Tischgedecke,
Handtuchdrell und abgepaßte Handtücher, Kaffee- und Dessert-
Serbetten, Herren- und Damenhemden, Kragen, Vorhemden,
Resterteinen zu festen, äußerst gestellten Preisen.

Das Lager

seidener, halbseidener, wollener
Bänder, Litzen und Kordel,

so wie

seidener, Lastings-, Haar- und
Hornknöpfe

eigener Fabrik

von

C. W. Schön & Co.

aus Barmen

ist Salzgäßchen Nr. 4, 1. Etage.

Die Handschuhfabrik von

Bonnevoie bei Luxemburg

bezieht die Leipziger Herbstmesse und empfiehlt ihr reich assortirtes
Lager von Glacé-Handschuhen.

Markt Nr. 11, 1. Etage.

Abr. Eykelskamp & Bendt

aus Barmen,

Lager von schwarzseidenen Körper- und Taschentüchern,
bunten Herren- und Damen-Gravatten, Fichus etc.

eigener Fabrik.
Reichstrasse Nr. 8.

Rau & Comp.

aus

Göppingen.

Lackir- und Metall-Waaren-Fabrik

Thomäsgässchen Nr. 3, 1 Treppe.

Wilh. Schmolz & Comp.

aus Berlin,

Nickel- und Neusilberwaarenfabrikanten,
empfehlen ihr Lager
Neumarkt Nr. 9/16, dem Gewandgässchen gegenüber.

R. Bobritz aus Gotha

empfehle sein Solgalauteffwaarenlager
Burgstrasse Nr. 16, 2 Treppen.

Das Lager der

Königl. Sächs.
conc.



Kammwaaren-
Fabrik

von

W. A. Lurgenstein,

Markt, Bühnengewölbe Nr. 35,

empfehle sich mit einer wohl assortirten Auswahl aller Arten
Kämme von Schildpatt, Büffel und Horn zu den billigsten Prei-
sen und reeller Bedienung.

Das Cattun-Foulards-Lager

von

Rolfs & Co. aus Cöln am Rhein

befindet sich Brühl- und Katharinenstrassen-Ecke neben
an von Herrn Lucius & Co. aus Erfurt.

Gebrüder Mahr

aus Naumburg a/S.,

Elfenbein - Kamm - Fabrikanten.

halten während der Messe assortirtes Lager ihrer Fabrikate in Ma-
schinen: Elfenbein- und Buchsbaum-Kämmen sowohl,
als auch in Elefantenzähnen, Elfenbeinbohlungen
und Spigen, Salklöcher, sowie auch in Horn- und Schild-
patt-Kämmen aller Art

Thomäsgässchen Nr. 9, 1 Treppe hoch.

Loser & Cie.,

Bijouterie-Fabrikanten

aus Durlach bei

Pforzheim,

Reichsstrasse Nr. 24, 2te Etage.

A. Vaihinger & Comp.

aus Göppingen in Württemberg,

beziehen diese Messe mit einem Muster-Lager von Naturell- und
bunten Leinen, Halb-Leinen und Baumwollen-Drell, Bettbarchent,
Bettdecken und andern Bettstoffen.

Hotel de Russie Nr. 17.

Nathan Marcus Oppenheim,

Juwelier aus Frankfurt a. M.,

Brühl, grüner Kamm Nr. 62.

Ein- und Verkauf von Juwelen, Perlen, Farbsteinen
und Antiquitäten, Münzen, Medaillen.

Seidene und halbseidene Möbels- und Wagenstoffe

in den neuesten französischen Dessins,
so wie Seidenwaaren in glatt und façonnirt

eigener Fabrik

empfehlen in reichhaltigster Auswahl und zu den billigsten
Preisen

Behr & Schubert

aus Frankenberg,

Reichsstrasse, Kochs Hof, 1. Etage.

Die königl. sächs. concess.

Stearin-Kerzen- u. Seifen-Fabrik

von

G. H. Kunz in *Schönefeld* bei Leipzig

hält während der Messe Lager in Leipzig Frankfurter Straße Nr. 12, blaues Lamm, und giebt dort ihre Fabrikate in größern und kleinern Partien zu den niedrigsten Preisen ab.

Isensee & Claude aus *Paris* und *Leipzig*,
Grimma'sche Strasse No. 10|608, 1. Stock,

empfehlen ihr

Lager französ. Galanterie- und kurzer Waaren
unter Zusicherung billigster Bedienung.

Folgende

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim

wohnen während dieser Messe:

Christoph Becker	Reichsstrasse	Nr.	1.
Gesell & Comp.	do.	„	45.
August Kayser	do.	„	42.
Joh. Kiehle	do.	„	16.
Rothacker & Comp.	do.	„	36.
Carl Gülich	do.	„	48.
Gschwindt & Comp.	do.	„	27.

Rich. Beinhauer's

STAHL-FEDERN-

Lager ist Petersstrasse No. 1.

Musterlager von

C. H. Stobwasser & Co. aus Berlin
am Markt, Kochs Hof 2. Etage.

Neviandt & Pfeiderer

aus Mettmann bei Elberfeld,

Lager von seidnen Herren- und Damentüchern eigener Fabrik.

Markt Nr. 3, rechts vom Eingange in Kochs Hof.



B. Burchardt & Söhne, Teppich-, Wachstuch- und Rouleauxfabrikanten aus Berlin,



Katharinenstraße Nr. 22, auf dem Hofe parterre links,
empfehlen alle Sorten Deckenzeuge zu ganzen Zimmern, abge-
paßte Sophatteppiche und Bettvorleger, Wachstuche,
gemalte Fenster-Rouleaux, Damen- und Reisetaschen, feine wollene Tisch-
decken im neuesten Geschmack en gros & en detail billigt.

Höchst interessant für diejenigen Herren, welche sich selbst und auf das Angenehmste rasiren wollen!

Meine seit 20 Jahren genugsam als höchst zweckmäßig anerkannten, privilegierten und patentirten chemischen Streich-
riemen sind seit neuerer Zeit der Art in der Qualität verbessert, daß nichts mehr zu wünschen übrig bleibt, indem dem
stumpfen Rasir- und Federmesser in kaum 2 Minuten der schönste und sanfteste Schnitt ertheilt wird, und steht es einem
jeden Kauflustigen frei, sich von der Wahrheit zu überzeugen. Auch ist die braune und schwarze Composition, beides in einer
Büchse à 10 Ngr., zur Renovirung der seit mehreren Jahren aus meiner Fabrik verbrauchten Streichriemen.

Meine vorzüglichen englischen halbhohe geschliffenen Rasirmesser gebe ich auf Verlangen für einige Tage zur Probe.
Meine Bude befindet sich in Kochs Hof. J. P. Goldschmidt aus Berlin.

Muster-Lager

der Königl. Bayer. priv. Krystall-Glasfabrik Theresienthal,

ganz neue Gegenstände enthaltend, befindet sich Sainstr. Nr. 4, 1. Et.

H. Messerschmidt,

Meerschamwaaren-Fabrikant aus Berlin,

bezieht zum ersten Male diese Messe mit einem vollständig assortirten Lager echter Meerscham- Cigarrenspitzen
Bühnengewölbe Nr. 29.

Die Thonwaaren-Manufactur

von

O. Kanold & Comp. aus Steinau a/O.,

während der Leipziger Michaelismesse Auerbachs Hof 2. Etage
vorn heraus bei Herrn Advocat Müller,

empfeht alle Arten Thonwaaren naturell und decorirt.

Die Metallschriften-, Präge- und Lackirwaaren-Fabrik von F. Warm & Co. aus Berlin, Thomasgäßchen Nr. 9, 1 Treppe,

bezieht zum ersten Male die hiesige Michaelismesse und empfiehlt ihr reich und modern assortirtes Waarenlager.

Agenturen werden in jeder Stadt eine errichtet und Meldungen hier in unserem Verkaufslocale
oder franco Berlin entgegengenommen.

C. G. Schneider aus Buchholz bei Annaberg

empfeht sein reichhaltig assortirtes Lager von Posamentirwaaren en gros und en detail, als Franssen, Gimpen, Borden in Seide,
Wolle und Baumwolle, wie auch wollene, leinene und baumwollene geklöppelte Spitzen aller Art zu den reellsten und billigsten
Preisen einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum mit der ergebenen Bemerkung, daß mein Stand jetzt durch die Verlegung
der Buden in der 4. Budenreihe auf dem Augustusplatz, quervor dem Durchgange von der Paulinerkirche her, und an der gelben
Firma kennbar ist.

A. Guhse & Co.,
Silberwaaren - Fabrikanten
aus Berlin,
Reichsstr. 17, 2 Treppen.

Damen-Putz

von
C. WAGENER aus Berlin,
 Thomasgäßchen Nr. 10, 1 Treppe,
 empfiehlt ganz besonders ein prächtiges Lager Negligé-Hauben zu
 billigen Preisen.

Christof & Comp.,

Steinhändler aus Tarnau in Böhmen,
 Leipzig, Petersstrasse 1, im Hofe links, 2. Etage.
 empfehlen ihr wohl assortirtes Lager aller Sortungen echter Com-
 positionsteine.

Riedel & Zeis

aus Iserlohn und Leipzig,
 sonst J. Riedel senior,
 Reichsstrasse Nr. 49, 1 Tr.
 empfehlen ihr

Lager kurzer Waaren.

H. Helmeke,

Silberwaaren-Fabrikant aus Berlin,
Reichsstr. Nr. 42.

Lager feiner Schweizer Stickereien

von
Eduard Hauser

aus St. Gallen
 Nicolaistraße, Stadt Hamburg, Nr. 29.

✠ **G. Schmidt** ✠
 aus Eisenach und Weimar

empfehlen zum Erstenmale zu dieser Messe ein vollständiges Lager
 der modernsten Regen- und Sonnenschirme und verspricht en gros
 so wie en detail die allerbilligsten Preise.

Sein Stand ist in der Glasbandlung des Herrn
 Kreis, Grimma'sche Straße Nr. 12.

W. Homann & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten & Estampeurs
 aus Pforzheim,

wohnen während der Messe
 Reichsstrasse No. 50, 2 Treppen.

Gebr. Freystadt
 aus Berlin

empfehlen ein wohl assortirtes Lager
Hüte à la Ressort (Gibus)
 en gros und en detail
 zu den billigsten Fabrikpreisen.
 Leipzig, Katharinenstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Für Damen!

empfehlen die Fabrik von
G. Lottner aus Berlin

Corsets, mit und ohne Achsel, Leibbinden und Worsen-
 corsets, vorzüglich gut sitzend, Hochhaarröcke, neueste Art,
 zu Bällen und Festlichkeiten passend, und Steppröcke in schön-
 ster Auswahl und Steppdecken.

Stand: Thomasgäßchen Nr. 11, erste Etage.

Damen-Mäntel

und
Rad-Mäntel

in den neuesten seidnen und woll. Stoffen.
 Durch persönliche Einkäufe in Paris halten wir das Neueste
 vorräthig und sind die Preise aufs billigste gestellt.

Gebrüder Aron

aus Berlin,
 Böttchergäßchen Nr. 6, 1 Treppe.

Saling's
Perusilber - Fabrik

aus Berlin,
 Reichsstrasse Nr. 23, 1. Etage,
 empfiehlt ihr silberweißes Argentan, wie selbstfa-
 bricirtes Messing u. Tombach in gewalzten Blechen
 und Barren zu den billigsten Preisen. Sämmtliche
 Metalle sind frei von Schiefen, vorzüglich dehn-
 bar und gut im Feuer stehend.

Zur gefälligen Notiz.

Ueber Saling's Perusilber spricht sich die Königl. Hochl.
 Administration des Blaufarbenwerkes Oberschlema in einem Atteste
 de dato 9. August 1851 wörtlich dahin aus, daß: „nach genauer
 Untersuchung eines Stückes Perusilber dasselbe völlig frei von
 Arsenik, so wie überhaupt von ganz vorzüglicher Qualität
 von ihr befunden worden ist.“ — Die Pfannensteiner Blaufarben-
 werk-Administration spricht sich in einem Atteste de dato 8. Aug.
 1851 wörtlich dahin aus: „daß Saling's Perusilber bei vorge-
 nommener chemischer Untersuchung völlig arsenikfrei gefunden
 worden und dies Metall derselben in Hinsicht seiner Weiße und
 Dehnbarkeit ausgezeichnet erscheint.“ — Herr Professor Plattner
 in Freiberg spricht sich ferner in einem Atteste vom 18. Juli 1851,
 nachdem die Analyse in dessen Laboratoriu gemacht worden, eben-
 falls wörtlich dahin aus: daß in dem Perusilber ein Gehalt von
 Arsenik nicht aufgefunden werden konnte.“ — Die Atteste liegen
 zur Einsicht bereit. — Es kann somit dies Metall vorzugs-
 weise zu Speisegeräthen empfohlen werden, zumal es nicht den
 Beigeschmack hat, den viele andere Weismetalle haben.



C. Abel-Klinger

aus
Nürnberg,

Grd: u. Himmelsgloben,
Spielwaaren u. Stahlfedern,
erste Reihe, Gebäude dem Thomask-
gäßchen gegenüber.

Salings Perusilber.

Lager in gefertigten Waaren
Reichsstr. 23, 1. Etage.

Es- und Theelöffel, Borlegelöffel, Kaffeebreter,
Zuckerboxen, Schwammboxen, Feuerzeuge, Leuchter,
Messer und Gabeln, Sporen etc.

Das Metall ist silberweiß, nicht gelb, und billiger als Neusilber.

Johann Maria Farina

aus Cöln am Rhein

steht während der Messe vis à vis dem Naschmarkt, im Gewölbe
über Auerbachs Keller.

Lager von echtem Eau de Cologne.

Lager baumwollener und
leinenener Hemden

bei
Duncker & Gerhard
aus Hamburg,
Brühl Nr. 65.

Den Herren

Buchbindern, Kurzwaaren-

händlern und Conditoren

empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager eigener Fabrik
die Kunstanstalt von

F. Sechner aus Guben.

Lager Grimma'sche Strasse Nr. 6, 2 Treppen.

Löwen & Nordstieck

aus Wettmann bei Elberfeld,

Lager von wollenen Westen

eigener Fabrik.

Salzgäßchen Nr. 3, 1 Treppe, Reichsstrassen-Ecke.

J. F. Gotthardt

aus Berlin

empfiehlt sein Lager in feinen Lederwaaren, als: Portemonnaies, Cigarren-Etui's, Necessaires für Damen und Herren zu den möglichst billigen Preisen.

Stand: Auerbachs Hof, vis à vis Nr. 14.

**Bracker & Seiler,
Band-Fabrikanten**

aus Barmen,

empfehlen ihr Lager von Damenkleider-Besatzbändern, Ligen, Korbel, halbselbenedenen Agreements, Merino-Besatzbändern etc.

Salzgäßchen Nr. 1, 2. Etage.

**Czapek & Co.,
Uhren-Fabrikanten aus Genf,
Petersstrasse No. 9, 1 Treppe.**

Ludwig Heidnack aus Bielefeld

empfiehlt sein Lager naturgebleichter Leinen, fertiger Herren- und Damenhemden, Vorhemden mit und ohne Kragen, Manschetten, Kragen, 1/4, 1/8 und 1/2 Taschentücher, Batisttücher, Damast- und Drell-Bedecke, Dessertservietten etc., so wie Restor-Leinen und buntes Schirringhemden zu äußerst billigen Preisen. Stand: große Fleischergasse Nr. 1 beim Bäckermeister Herrn Böhme.

Gebr. Colzman

aus Langenberg bei Elberfeld.

Lager von schwarzseidenen Tüchern und
Stoffen eigener Fabrik

Reichsstrasse Nr. 41, 1. Etage.

Ganz neue Erfindung!

Eiserne feuerfeste

Geldschranke

von W. Bafch & Co. aus Berlin

mit patentirten Sicherheitschloßern,
welche durch ihre neue Construction das Zurückschlagen
der Riegel ganz unmöglich machen und dadurch
gegen jeden Einbruch sicher schützen,
sind zu finden bei Herren Rubens & Leow aus
Berlin, Böttchergäßchen Nr. 1 im Gewölbe.

Die neue

Bronze-Waaren-Fabrik

von

J. Mencke & Comp.

aus Berlin

empfiehlt Kronleuchter, Tisch- und Wandleuchter im
modernsten und feinen Geschmack von gegossener Metall-Bronze.
Zum ersten Male zur Messe in Leipzig Thomaskgäßchen Nr. 9,
zwei Treppen.

M. Hackenbroch

aus Paris,

Reichsstrasse Nr. 41, 2. Etage.

In allen optischen Gegenständen.

Fabrik-



Stempel.

TIME.

S. Pearson & Co.,
Stahl- u. Kurzwaaren-Fabrikanten
aus *Sheffield und Hamburg.*

Lager von
Rasirmessern,
Tischmessern und Gabeln,
Taschen- u. Federmessern, Werk-
zeugen und anderen feinen Stahl-
und Kurzwaaren,
Britannia-Metall-Thee- u. Kaffee-
servicen.

Unser Verkaufs-Local ist
Grimma'sche Straße Nr. 14,
Eingang Universitätsstraße
Nr. 1, 1. Etage.

Meßanzeige.

Die Association der
Nürnberger Nadelfeilenfabrikanten,

welche eine Niederlage gegründet haben, beziehen zum Zweitenmal die hiesige Messe mit einer Auswahl stählerner Nadelfeilen nebst Raumsfeilen in bester Qualität, so wie im Hiebe und auch in der Härte, versprechen die billigsten Preise. Die Bude befindet sich auf dem Markt, 6. Reihe, mit Firma versehen.

Ein wohlassortirtes Lager
sämtlicher Waffengattungen, als: aller Arten Ge-
wehre, Büchsen, Pistolen, Terzerole etc. empfiehlt

Haaken-Ploudeur,

Waffenfabrikant aus Lüttich.
Stand: Kaufhalle, Gewölbe Nr. 30.

A. Lefort, Nachfolger von
Lefort & Vercken
aus Hamburg.

empfehlen sein Lager von
Buckskins, Satin laine, Nouveautés.
Lager bei Herrn Bergmann, Hainstraße Nr. 31, 2 Treppen.

Paul Oppenheim
aus Paris,

rue neuve des petits Champs 13.
Lager in Brillanten, Rosen, Perlen und echten
Steinen aller Art, roh und geschliffen.
Brühl 17, Auerbachs Haus, 2 Tr.

C. Verdan,

Uhrenfabrikant nebst Bijouterie aus Locle in
der Schweiz, Reichsstrasse Nr. 54/380.

Georg Müller,

Bijouterie-Fabrikant aus Pforzheim,
Reichsstrasse Nr. 54/380.

Einzig u. allein: Alte Waage am Markt, 1 Tr. hoch

werden auch während der diesmaligen Messe

Die kostbarsten Berliner Herren-Anzüge,

die in der größten Auswahl in den besten und modernsten Niederländer und inländischen Stoffen vorhanden sind, so auffallend
billig verkauft,

daß durchaus Niemand damit zu concurriren im Stande ist.

Das Lager bietet die geschmackvollste Auswahl in Sack-Paletots, Burnussen, Herbst- und Winter-Überziehern, Tuchober-
röcken, Ball- und Gesellschaftsfracks, Calmuck-, Duffel- und Sibirieneröcken, Kapuzen, schwarzen und couleurtten Beinkleidern,
Westen und dreidoppeltwattirten Haus- und Schlafrocken.

Berliner Haupt-Fabrik von **Adolph Behrens** aus Berlin.

Einzig und allein:

Alte Waage am Markt, 1 Tr., Katharinenstr.-Ecke.

Die Filzfabrik von W. Lipke aus Berlin

empfehlen ihr Lager von Filzschuhen, bedruckten und unbedruckten Oberstoffen zu Filzschuhen, Futter-, Gohlen-
Filzen und Schubplüschchen,

um gänzlich damit aufzuräumen,

unter den Fabrikpreisen.

Das Lager befindet sich Hainstraße Nr. 26, 2. Etage.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

(Zweite Beilage zu Nr. 274.)

1. October 1851.

Leipziger Börse am 30. September.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	109 1/2	—	Löb.-Zittauer La. B.	—	—
Berlin-Anhalt. La. A.	111 1/2	111	Magdebg.-Leipziger.	250	249 1/2
do. La. B.	—	—	Sächs.-Schlesische .	94 7/8	94 5/8
Berlin-Stettiner . . .	—	—	Sächs.-Baiersche . .	86 1/2	86 1/4
Chemnitz-Riesaer . .	—	—	Thüringische	—	77
do. 10. f.-Sch. . . .	—	—	Preuss. Bank-Anth. .	—	—
Cöln-Mindener	—	107 1/4	Oesterr. Bank-Noten	85	84 3/4
Fr.-Wilh.-Nordbahn .	—	—	Anh.-Bessauer Lan-	—	—
Leipzig-Dresdner . .	146 1/2	146	desbank La. A. . . .	146 1/2	—
Löb.-Zittauer La. A.	—	24 3/4	do. La. B.	—	120 3/4

Leipziger Producten-Börse am 30. September.

Getreide. Weizen wurde heute mehr ausgedoten und bei 64 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Forderung nur 62 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ bezahlt. Roggen bleibt gefragt und ist mit 58 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ bezahlt. Gerste ist bis mit 42 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ anzunehmen, Hafer 24 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ pr. Wispel.

Rüböl. Für Rüböl zeigt sich mehr Meinung, die Zufuhren werden schwächer und ist für loco Del zu 10 1/2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ wenig mehr käuflich. Man hielt heute auf 10 3/8—10 3/4 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, welche Preise auch für October—November geboten bleiben.

Saaten. Rapsaat ist mit 5 1/2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ bezahlt.

Spiritus höher holte bereits 29 1/2—30 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Bekanntmachung.

Frau Karoline Wilhelmine verw. Müller zu Burgstädt, Inhaberin des unter der Firma C. A. Müllers Witwe daselbst bestehenden Färberei- und Druckereigeschäfts, ist gestorben und die Function Herrn Herrmanns aus Wölffs als ihres Werk- und Geschäftsführers erloschen.

Hieron werden die Geschäftsfreunde der Verstorbenen mit dem Bemerkten in Kenntniß gesetzt, daß gefällige Zahlungen an die Nachlassregulierungsbehörde, das Justizamt zu Rochsburg oder während der gegenwärtigen Leipziger Michaelismesse an das Geschäft von F. A. Bergt in Burgstädt (in Leipzig Reichsstraße Nr. 48/403) zu leisten sind.

Justizamt Rochsburg, den 30. September 1851.

Für den Beamten

Theodor Hoffmann, Actuar.

Neue Tänze für das Pianoforte.

Leipzig, bei Fr. Hofmeister.

Choinacki, Warschauer Lieblings-Tänze. Nr. 1, Polka tremblante. Nr. 2, Bauern-Mazurka. à 5 Ngr.

Lubitsky, die Warschauer. Walzer. 15 Ngr.

— Washington-Galopp. 10 Ngr.

— Olga. Lolka-Mazurka. 7 1/2 Ngr.

Petrak, Sedleanska-Polka. 5 Ngr.

In der Fest'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Die Handelswissenschaft.

Theoretisch und praktisch dargestellt

von

Judolph Schlier.

Lexikon-Octav. Broschirt. Preis 3 1/2 Thaler.

Dieses Werk schließt sich an die bisherigen, mit so vielem Beifall aufgenommenen Leistungen des Verfassers im Fache der handelswissenschaftlichen Literatur würdig an, und ist als der Schlussstein derselben anzusehen. Mit Recht glaubt daher die unterzeichnete Verlagsbuchhandlung nicht nur das kaufmännische Publicum, sondern

auch alle diejenigen auf dessen Erscheinen aufmerksam machen zu dürfen, welche über den Handel und seine hauptsächlichsten Institutionen ausreichende Belehrung suchen. Mit großer Ausführlichkeit und steter Berücksichtigung des praktischen Bedürfnisses behandelt der Verfasser die Lehre von den schriftlichen Arbeiten des Kaufmanns, das Münz- und Geldwesen, die Maß- und Gewichtskunde, die Lehre von den Wechseln, Staatspapieren, Actien und Schuldverschreibungen, die Conto-Corrente, das Transportwesen, die Affecuranz, Haverie und Bodmerci etc., und erläutert die aufgestellten Lehrsätze durch Mittheilung von Original-Documenten in deutscher, französischer und englischer Sprache. Darf demnach dieses Werk mit Recht auf den Namen eines Lehrbuchs der Handelswissenschaft Anspruch machen, so ist doch, durch das beigegebene sehr ausführliche Sachregister, dafür gesorgt, daß es auch von demjenigen mit Nutzen gebraucht werden kann, dem es um augenblickliche Belehrung über dieses oder jenes aus dem Gebiete der Handelswissenschaft zu thun ist.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Die Allgemeine deutsche Wechselordnung erläutert und für den praktischen Geschäftsverkehr herausgegeben von Dr. jur. Otto Christoph, Rechtsconsulent zu Leipzig. Nebst alphabetischem Inhaltsverzeichnisse zur erläuterten Wechselordnung etc. etc. und sämtlichen Ein- und Ausführungsgesetzen, Verordnungen, Zusatzartikeln etc. Zweite Auflage. Verlag von Gustav Tebenau.

Lotterie-Anzeige.

Im Gewinnrade befinden sich noch 100,000, 50,000, 10,000, 4 à 5000 Thlr. u. s. w.

Mit Loosen zur 5. Classe 40. Lotterie, welche den 2. Oct. a. c. fortgesetzt wird, empfiehlt sich bestens

Carl Ferd. Blög, Hainstraße Nr. 27.

Die meisten Zahnschmerzen werden mit **unschädlichen** Mitteln geheilt vom

Zahnarzt Gutmann in Leipzig, Klosterstraße, Hotel de Saxe, zweite Etage.

Local-Veränderung.

Mein Lager von bemalten Porzellanplättchen zu Broches, Ohrringen, Busennadeln, so wie zu Möbeln etc., als auch in Pfeifenköpfen ist wieder bestens sortirt und befindet sich diese und die folgenden Messen in der ersten Budenreihe am Markt, Eckbude am mittlern Durchgange Nr. 32 und 33.

J. N. Beyermann

aus Groß-Breitenbach am Thüringer Walde.



Briefwaagen

zu 1 1/2 und 2 1/2 Thlr. bei

Th. Leichmann, Mechaniker, am Barfußpfortchen.

Beste Copir-Tinte

bei

Moris Schumann, Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.

J. C. Burkhardt

aus Leipzig

empfiehlt alle Sorten Futter- und Doppelfattane, Glacés und weiß gebleichte zu äußerst billigen Preisen.

Eigenes Fabrikat.

Universitätsstraße Nr. 8.

Als passende Weihnachtsgeschenke

empfehle ich Licht- und Pfenshirm-Gestelle, Esagönn, Consols, Sticrahmen, Fenstervorhänger, Toilettenspiegel und noch mehre in dieses Fach einschlagende Artikel. **A. Kühl**, Galanteriedreher aus Dresden. Stand Augustusplatz, Eckbude in der Steingutreihe.

Meine Herren!

Es ist höchst wichtig für Sie, diese Anzeige zu lesen!

Ermuthigt durch das Vertrauen, dessen sich unser Etablissement bereits seit geraumer Zeit auf hiesigem Plage zu erfreuen hat, und in Hinblick auf die große Concurrenz in fertiger Herren-Barberobe, haben wir uns entschlossen,

Die brillantesten Berliner Herren-Anzüge

so auffallend billig zu verkaufen,

daß hier aller u. jeder Concurrenz die Spitze geboten wird,

indem gewiß Niemand mit uns zu concurren im Stande ist.

Das Lager bietet eine geschmackvolle Auswahl der feinsten **Sack-Paletots**, **Herbst- und Winter-Ueberzieher**, **Bistons**, **Ball- und Gesellschafts-Fracks**, die modernsten **Beinkleider**, **Calmuks**, **Düffel- und Sibirienneströcke**, **Capuzen**, **Schlafströcke** und **Westen** en gros & en detail.

Sämmtliche Stoffe sind decatirt und gekrumpfen, wofür wir garantiren.

Allgemeine Landes- und National-Manufactur
zum **Preuss. Adler** von **M. Kauffmann & Co.** aus **Berlin**,

hier zur **Messe:**

Grimm. Strasse 5, 1 Treppe.

Carl Frey aus Teplitz

empfehlte wieder diese Messe seine wasserdichten Korkschuhe von **Mailänder Kalbleder**, so wie auch warm gefütterte **Damenstiefel**. Seine Bude befindet sich **Dresdner Straße**, nahe am **Hospital**, und bitte ich auf obige Firma **Acht** zu geben.

Geldbörsen in **Leinen**, **Seide** u. **Baumwolle**, **Gummi-Hosenträger**, **Portemonnaies**, **Portefeuilles** und **Galanteriearbeiten**

empfehlte

Carl Lichtenstein

aus **Frankfurt a. M.** und **Offenbach**,

Gewölbe in Kochs Hofe, von der **Katharinenstraße** herein im ersten Hofe rechts, neben **Haugts Hutlager**.

Schmuck- und Uhrenhalter

von natürlichen **Vögeln** sind zu haben während der **Messe**
Kaufhalle Nr. 9.

Eine Partie von ca. **3000 Gross**
guter englischer Stahlfedern

soll für fremde Rechnung bestmöglichst verkauft werden

Grimma'sche Straße 2, 1 Treppe.

Eine größere Partie

Gummi - Ueberschuhe

mit und ohne **Sohlen** in guter **Waare**, so wie eine **Auswahl**

geschmackvoller Gutta-Percha-Gegenstände
soll zu **billigsten Preisen** abgelassen werden.

Lager: **Petersstr.**, **Stadt Wien**, **Zimmer Nr. 15.**

Haarbürsten-Lager

en **gros**, **feinster Qualität**,

eigener **Fabrik**, von **Wilh. Friesecke** aus **Wittenberg**,
empfehlte sich diese **Messe**. **Stand** auf dem **Markte** in der neuen **Budenreihe**.

Lebertasche, **Hutschachteln**, **Jagd-**, **Gold-** und **Reisetaschen** zu den **bekanntesten billigen Fabrikpreisen** **Petersstraße Nr. 1/68.**

Zu verkaufen liegen schwere **Winterbuckskins** für den festen **Fabrikpreis** von **20 bis 25 Ngr.**, wie auch ausgezeichnete **feine Luche** von **48 bis 50 Ngr.**, schwere **Rockstoffe** und **schwarzer Buckskin**, $\frac{3}{4}$ bis $\frac{10}{4}$ breit, von **37 bis 48 Ngr.**, **Cassinet** zu **Pelzüberzügen** zu **9 Ngr.** zum **Ausschnitt** beim **Goldarbeiter Steger**, **Hainstraße Nr. 5, 1 1/2 Treppe.**

Flügel-Verkauf. Ein vollständiger **Flügel** in **Kirschbaumholz**, gut im **Ton** und ohne **Fehler**, soll wegen **Mangel an Platz** sogleich für **120 ₰** verkauft werden **Thomasmühle**, links **hinteres Haus**, **1 Treppe hoch.**

Für **30 Thlr.** ein **Stuhlflügel**, **gebraucht**, steht zu verkaufen. **Wo** erfährt man bei **Seue**, **Barfußmühle**, **Hof**, **2 Treppen.**

Eine **Ebenholz-Flöte**, neuester **Construction**, mit **neun Klappen**, ist sofort für den **Preis** von **10 ₰** zu verkaufen. **Wo?** sagt die **Expedition** dieses **Blattes.**

Mahagony-Journire

liegen ganz **billig** zu verkaufen **Hainstraße Nr. 22, 3. Etage.**

Zu verkaufen ist ganz **billig** ein **dauerhafter Divan** **Burgstraße Nr. 21, 4. Etage.**

Zu verkaufen: Eine **zweithürige Dratröhre** nebst **Rost**, im **Brühl Nr. 82**, gelbe **Lanne**, im **Hofe** links **2 Treppen**, bei **Hrn. Schötter.**

Eine **moderne zweiarmlige Hängelampe** ist sehr **billig** zu verkaufen **Luzensteins Garten Nr. 7 parterre rechts.**

Zu verkaufen ist eine in **gutem Stande** befindliche **Kochmaschine** **Reichels Garten**, **Colonnadenstraße Nr. 14.**



Hamburger Weinstube.

Heute 10 Uhr trifft eine Sendung frische

Nativs-Austern ein, 100 Stk. 2 Thlr., 12 Stk. 8 Ngr.

Zu verkaufen ist ein Gebett Federbetten Querstraße Nr. 17 parterre.

Ein neuer wattirter brauner Twin ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen Colonnadenstraße Nr. 2 bei J. G. Seize.

Wagenverkauf. Zu verkaufen stehen billig eine neue elegante dauerhafte vierstige Chaise, auch eine gute gebrauchte Chaise und eine gebrauchte gute leichte Droschke bei dem Sattlermeister Rosenthal in der Postwagen-Remise.

Zwei Zugferde, ein Frachtwagen und auch ein kleiner desgl. mit hölzernen Axen stehen sehr billig zum Verkauf bei
C. Hartmann im Gosenthale.

Zu verkaufen sind zwei junge Ziegenböcke, 6 Monate alt, Gerberstraße Nr. 13.

Zu verkaufen steht ein schöner großblättriger Epheu wegen Mangel an Platz Königsplatz Nr. 9 im Hofe parterre rechts.

Von echt import. Savanna, Bremer, Hamburger und inländischen billigen Cigarren von vorzügl. guten Qualitäten in gelagerter trockener Waare, so wie von feinen diversen Rauch- und Schnupftabaken, als auch von echt chinesischen grünen und schwarzen Thees hält Lager und empfiehlt

A. E. v. d. Planitz,

Grimm. Str., dem Café français schrägüber.

Echte importirte

Havanna - Cigarren

in 34 verschiedenen Sorten, bei

Wolfgang Gerhard

21, Grimma'sche Strasse, 1. Etage.

Ungar-Weine.

Nessmélyer . . . à Bout. 15 Ngr.

Szekarder (roth) . . . - - - 15

Menescher Ausbruch à Bout. 25 Ngr. Ober-Ungar, gezehrt, à Bout. 1 Thlr. Tokayer Ausbruch (Originalflasche) à 1 Thlr. 10 Ngr., direct bezogen, empfiehlt die Weinhandlung von

Moritz Siegel,

Grimma'sche Strasse, Mauricianum.

Feine Confecturen, Liqueur-Ringel, Orden, Buchstaben, fein verzierte Figuren in Liqueur und Chocolate, Gewürz- und Vanillen-Chocolade en gros & en detail billigt bei

August Weigel,

Stand: am obern Park, 5. Bude, vis à vis Herren Rivinus & Heinichen.

August Wilhelm Schmidt,

aus der sächsischen Schweiz, empfiehlt sein feines Gebäck als etwas Vorzügliches, die besten Pariser Pflastersteine, im Ganzen mit gutem Rabatt, und bitte um gütige Beachtung. Stand: Augustusplatz links, die 3. Budenreihe, unten die Eckstelle, an der Firma kenntlich.

Die weit und breit berühmten, von mir erfundenen und nur allein bei mir echten

Pariser Pflastersteine

verspreche ich den geehrten Herrschaften von so ausgezeichnete Güte herzustellen, daß man meinen Stand nur mit der größten Zufriedenheit verlassen wird.

Irrthum zu vermeiden.

Da mir dieses Backwerk von vielen, zwar nur in der Form ähnlich nachgemacht worden ist, so mache ich ganz besonders auf meinen Namen und Stand die geehrten Herrschaften aufmerksam.

Stand: Ende der Pulsnitzer Reihe,

Firma: Gustav Adolph Neubert aus Freiberg.

J. M. Koellner aus Dresden

empfehle seinen werthen Kunden und dem geehrten Publicum wieder sein Lager der feinsten

Pariser Pflastersteine,

gefüllten Lebkuchen, Ellenbogener Humpernickel, Zuckernüsse, griechische und Pfefferküsse, Honig- und Zuckerlebkuchen, Macarons, Bonbons u. s. w., verspricht bei bekannter Güte der Waare die möglichst billigen Preise und bittet, ihn wieder recht zahlreich zu beehren.

Mein Stand befindet sich diesmal am obern Park, erste Bude neben den Leipziger Klempnern.

ff. Liqueure, Dopp. und einf. Brantweine, Rum, Arac, ächt. Nordhäuser, Grog- u. Punsch, Essenz, Bischof im Einzelnen und in Gebinden empfiehlt die Destillation von B. Voigt, Lauch. Str. Nr. 1.

Stearinkerzen von erster Qualität empfiehlt

A. C. Ferrari, Grimm. Strasse Nr. 5/7.

Von

Kieler Sprotten und do. Speckpöcklingen

erhielt frische Sendung

A. C. Ferrari, Grimma'sche Strasse Nr. 5/7.

Frische Holsteiner, Helgoländer, Natif- und Colehester-Austern

erhielt

A. C. Ferrari, Grimm. Strasse Nr. 5/7.



Friedr. Schrader,

Hoflieferant

aus Braunschweig,

empfehle auf Donnerstag und Sonnabend neue Sendung aller Sorten frischer Würste. Local: Petersstraße 44 beim Klempnermstr. Hrn. F. Säckel.

* * Westphäl., Quedlinb. und Gothaer Schinken à Pfd. 6 Ngr., Braunschweiger, Jenaer und Gothaer Cervelatwurst von 8 bis 12 Ngr. à Pfd., Hamburger Rauchfleisch, ungar. Schweins- und Rindszungen von 5 bis 20 Ngr., in Partien billiger, bei

C. F. Runge, Niederlage ausländ. Fleischwaren, große Fleischergasse Nr. 27.

Fetten Emmenthalet Schweizerkäse und große Limburger
Sähenkäse, letztere à Stück 7 1/2 Ngr. bei
C. F. Kunze, große Fleischergasse Nr. 27.

Partie-Waaren

werden zu kaufen gesucht. Adressen erwartet man unter # Z.
in der Expedition dieses Blattes.

Zu kaufen gesucht

wird eine Partie alte Bretter hohe Straße Nr. 2a parterre.

Ein **Officier-Capot**, gut gehalten, wird sogleich billig zu
kaufen gesucht.

Adressen mit Preisangabe bis spätestens Mittags 2 Uhr abzu-
geben Frankfurter Straße Nr. 23, 1. Etage.

Capital-Verleihung.

Auszuweisen habe ich gegen Hypothek 4000 Thlr., 3500 Thlr.
und 1700 Thlr., welche Posten auch getrennt werden können. Vor-
züglich werden Hypotheken an **Landgrundstücken** gewünscht.
Adv. **Scheidhauer**, Klosterstraße Nr. 14.

Pensions-Anerbieten.

Eine geachtete Familie dieser Stadt, welche mehrere junge
Mädchen aus entfernten Orten und der Umgegend Leipzigs
in Pension hat, um sie nach jeder Richtung hin geistig und
gesellig weiter auszubilden, kann noch einige junge Mäd-
chen in ihrem Hause aufnehmen. Diejenigen Fremden, die
den Wunsch haben, ihre Töchter auf einige Zeit unter sehr
annehmbaren Bedingungen in einer grösseren Stadt in Pen-
sion zu geben, werden darauf aufmerksam gemacht.

Adressen bittet man unter X. X. in der Exped. d. Bl. ab-
zugeben, sowie auch Frau Adv. **Haubold**, Katharinenstr.
Nr. 28, 3 Tr., die Güte haben wird, nähere Auskunft zu
ertheilen.

Pateck, Philippe & Co.,

Uhren-Fabrikanten in Genf, suchen einen jungen Mann, welcher
im Uhrenfache bewandert, englisch, französisch und deutsch spricht
und im Stande ist, die Geschäfte an ihrem Plage, so wie auch
auswärts zu betreiben.

Während der Messe hier Petersstraße Nr. 38, 1 Treppe.

Commis-Gesuch.

Für ein Berliner Manufakturwaaren- und Messgeschäft wird
ein tüchtiger Verkäufer gesucht, welcher auch schon für diese Branche
gereist ist. Nur ein solcher gebe seine Adresse unter B # 48
poste restante franco Leipzig.

Gesucht

wird ein **Stereotypengießer**, der in seiner Kunst erfahren,
besonders im Löhnen und Zurichten der Platten routinirt ist. Re-
sultirende wollen sich unter Vorbringung guter Zeugnisse wegen
des Näheren melden bei Herrn Buchhändler **Bernhard Ger-
mann** in Leipzig, Querstraße Nr. 27 b.

Ein solider Mann in gesetzten Jahren, der mit dem Buch und
der Tuchfabrikation tüchtig Bescheid wissen muß und durch gute
Zeugnisse empfohlen ist, findet sogleich eine sehr gute Stelle.
Adressen sind Hainstraße Nr. 14 abzugeben.

Gesucht werden Burschen von 14—15 Jahren zu leichter Fa-
brikarbeit Mühlgasse Nr. 10.

Gesucht wird sogleich ein Laufbursche Querstraße Nr. 27 c.
parterre, im Eingange rechts.

Gesucht wird sogleich ein Bursche in eine Schankwirtschaft.
Zu erfragen Kospitz im Leipziger Bierzelt bei **A. Jbbe**.

Stickerinnen

finden Beschäftigung in

J. A. Metel's Stickerei-Anstalt, Centralhalle.

Gesucht wird sogleich oder zum 15. October eine perfecte
Köchin. Näheres bei Madame **Chrlsch**, Ritterstraße Nr. 7.

Junge Mädchen, die das Putzmachen gründlich und bald
erlernen wollen, so wie einige Ausgelernte zum sauberen Zuar-
beiten können sofort Engagement finden kleine Fleischergasse Nr. 6,
1. Etage.

Gesuch.

Für einige nicht unbedeutende auswärtige Putzgeschäfte werden zum
sofortigen Antritt unter günstigen Bedingungen einige in diesem
Fache befähigte Directricen zu engagiren gesucht, theils unter äußerst
vortheilhaften Bedingungen, durch **Caroline Wagner**.

Ein Putzmacherin wird gesucht; zu erfragen goldener Ring, im
Hofe rechts 1 Treppe.

Gesucht wird sofort oder so bald als möglich ein tüch-
tiges, auch in der Küche erfahrenes und mit guten Zeug-
nissen versehenes Hausmädchen, und wollen sich aber nur
solche melden Kirchgasse Nr. 5, 1. Etage.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches Mädchen, das etwas
nähen kann, Petersstraße Nr. 32, 3 Treppen.

Gesucht wird sogleich für die Dauer der Messe eine junge
gewandte Verkäuferin Mühlgasse Nr. 5, 2 Treppen hoch rechts.

Gesucht wird sogleich oder bis 15. October ein ordentliches
Kinder mädchen Brühl Nr. 46, Hintergebäude 3 Treppen.

Ein ehrliches und fleißiges Dienstmädchen für Kinder wird zum
sofortigen Antritt gesucht Antonstraße Nr. 9, 1 Treppe.

Eine Amme wird gesucht große Fleischergasse Nr. 5 bei
Madame **Regel**.

Anstellungsgesuch.

Ein im Rechnungswesen erfahrener Mann in den 30er Jahren
wünscht eine Anstellung als Rechnungsführer oder Cassirer zu
erhalten. Reflectirenden wird Nachricht im großen Blumenberg
Nr. 62 ertheilt.

Ein gut empfohlener junger Commis, der mit allen Comptoir-
arbeiten vertraut ist und schon auf Reisen, Rhein, Westphalen,
und Süddeutschland im Manufakturwaarenfache thätig war, sucht
eine anderweitige Stelle, am liebsten wieder als Reisender oder
Comptorist in einem achtbaren Hause. Nähere Auskunft bei **Hrn.
Carl Sinnemann** in Leipzig.

Ein junger Mann, welcher in einem Material-, Eisen- und
Garn-Geschäft lernte und servierte, sucht eine Stellung wo möglich
als Lagerdiener. Gefällige Offerten werden in der Expedition d.
Bl. unter W. S. # 5 erbeten.

Ein junges anständiges Mädchen mit bester Empfehlung sucht
hier oder auswärts baldigst eine Stelle im Verkauf, überhaupt
da sie schon im Schnittgeschäft war, im Mäntel- und Mantillen-
geschäft aber als Directrice fungierte. Persönlich anzutreffen Dres-
dener Straße neben der Post Nr. 64, 3 Treppen.

Eine Dekonomie-Wirthschafterin, in den zwanziger Jahren,
welche schon längere Zeit größeren Wirthschaften selbstständig vor-
stand, sucht eine Anstellung, sei es in der Stadt oder auf einem
Gute. Näheres Ritterstraße Nr. 38, 3. Etage, im Hintergebäude.

Ein junges arbeitsames Mädchen, nicht von hier, sucht zum
15. October oder 1. November einen Dienst als Kinder mädchen
oder einen leichten Dienst für Alles Eisenbahnstraße Nr. 2 c, 2 Tr.

Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, welches auch gut
kocht, sucht Dienst. Zu erfragen Ritterstr. 37 bei Witfrau **Meißner**.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren, die einer Wirthschaft vor-
stehen kann, wünscht bei einer einzelnen Person, sei es Herr oder
Dame, in Dienst zu treten. Zu erfragen Schwabe's Hof, 1 Treppe C.

Gewölbe gesucht.

Für nächste Jubiläumsmesse wird ein nicht zu großes Gewölbe
gesucht. Gute Messlage ist erforderlich. Offerten R. D. L. Nr.
100 poste restante Leipzig.

Zu mieten gesucht zum 1. November
eine freundliche möblirte Stube mit oder ohne Schlafcabinet an
einen einzelnen Herrn in der Dresdner, Quer-, Poststraße oder
deren Nähe. Adressen Bosenstraße Nr. 8, 2 Treppen.

Gewölbe-Gesuch.

Für die künftigen Messen wird am Markte oder den angrenzenden Straßen ein nicht zu beschränktes Gewölbe zum Preise von 400 Thlr. (per 2 Messen) gesucht und gefällige Anerbietungen sub S. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht

wird für Ostern (oder auch für Weihnachten) ein mittleres Familienlogis (4-5 Stuben nebst Zubehör) in freundlicher Lage der Vorstädte, vorzugsweise des Grimma'schen Viertels. Adressen unter der Chiffre A. E. sind abzugeben bei Herrn Pietro Del Vecchio am Markte.

Gesucht wird zu Weihnachten von pünktlich zahlenden Leuten ein mittleres Familienlogis, am liebsten in der Marienvorstadt. Offerten bittet man niederzulegen in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre K. W.

Gesucht wird in der innern Stadt ein Logis 1. oder 2. Etage zu dem Preise von 100-130 Thlr., am liebsten in der Peters-, Reichs-, Nicolaisstraße oder Neumarkt. Adressen unter der Chiffre H H franco in der Expedition d. Bl.

Gesucht wird Verhältnisse halber sogleich ein Logis von zwei Stuben, Kammern und übrigen Zubehör in der Stadt oder inneren Vorstadt. Adressen mit Preis-Angabe bittet man unter N. M. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird Ostern 1852 ein Familienlogis (erste Etage) in möglichster Nähe des Marktes. Adressen mit Preisangabe bittet man in der Leihbibliothek Reichsstraße Nr. 9 abzugeben.

Gesucht wird ein elegant meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet, vorzugsweise an der Promenade. Offerten beliebe man in der Expedition dieses Blattes unter der Chiffre N. Y. Nr. 18 abzugeben.

Gesucht wird ein Mess-Hausstand zu nächster und folgenden Messen, für Bilderhandel passend, am liebsten in der Petersstraße. Adressen bittet man abzugeben Petersstraße Nr. 1 auf der Hausflur beim Kunsthändler.

Ein Familienlogis in mittlerer Größe wird zu mietzen gesucht, und beliebe man Offerten beim Hausmann Brühl Nr. 17 niederzulegen.

Ein Garçon-Logis, das sofort bezogen werden kann, wird gesucht. Darauf bezügliche Adressen nimmt Herr Restaurateur Sellinger in der Burgstraße entgegen.

Ein Parterre-Messlocal, Brühl, in der Nähe der Leinwandhalle wird gesucht. Gefällige Anmietungen nehmen entgegen Rau & Comp., Thomasgäßchen Nr. 3.

Messlocal zu Frankfurt a/D.

Das von den Herren L. Behrens & Söhne aus Hamburg seit fast 30 Jahren benutzte Verkaufslocal im Freihause zu Frankfurt a/D. ist zu nächster und den folgenden Messen anderweit zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilen die Herren Gebr. Levy, Auerbachs Hof Nr. 11, und der Vermietter zu Frankfurt a/D.

Messlocalvermietung.

Vorn heraus in der 1. Etage des Lederhofes, Hainstrasse Nr. 25, ist für die Dauer der Messen ein Zimmer mit Regalen und Alkoven als Verkaufslocal zu vermieten.

Messvermietung. Eine fein möblirte Stube nebst Schlafstube Luchhalle, Treppe D, 1. Etage links.

Ein großes Orkzimmer nebst Alkoven ist als Verkaufs-Local auf folgende Messen billig zu vermieten Hainstraße Nr. 26, 2 kleine Treppen.

Zu vermieten ist für diese und folgende Messen ein freundlich möblirtes Zimmer Brühl Nr. 64, Krasis Hof.
B. Rohrstedt.

Vermietung.

Vom 1. November an ist eine zweifensterige, sehr freundliche Stube, mit oder ohne Meubles, zu vermieten Petersstraße Nr. 24, erste Etage, wofelbst auf gefällige Nachfragen das Nähere ertheilt wird.

Vermietung.

Schnellen Bezugs halber ist die 1. Etage Nr. 10 am Kopplatz unter vortheilhaften Bedingungen sofort zu vermieten und mehreres zu verkaufen, z. B. ein Auszugtisch, ein runder Gartentisch nebst Bänken, ein großer und ein kleiner Kinderwagen, Küchenschrank, Kleiderschrank u. d. m.

Billig zu vermieten ist für kommende Neujahresmesse ein Verkaufslocal in der Grimma'schen Straße.

Näheres bei Börner & Comp., Strohhut-Fabrikanten aus Laubegast. Stand: Mauricianum.

Reichsstraße Nr. 37 ist eine erste Etage, in welcher sich jetzt ein Seidenwaaren-Geschäft befindet, vom 1. Januar 1852 an anderweitig zu vermieten und das Nähere daselbst 2 Treppen bei der Besitzerin zu erfragen.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen an ledige Herren Ecke von der Johannis- und Kirchgasse Nr. 41, 1 Treppe.

Zu vermieten ist an einen Herrn von der Handlung oder Branten eine freundlich möblirte Stube mit oder ohne Bett, sogleich oder vom 1. Nov. Eisenbahnstraße Nr. 2A, 1 Treppe.

Zu vermieten ist an Herren eine Stube mit Alkoven (messfrei) vorn heraus Halle'sches Pförtchen Nr. 5, 3 Treppen.

Zwei freundliche Schlafstellen sind offen Burgstraße Nr. 5, 5 Treppen vorn heraus.

Offen ist eine heizbare Schlafstelle für ein solides Frauenzimmer, sogleich zu beziehen, Lehmanns Garten, 3. Hausecke, 4 Treppen links, bei Frau Sändel.

Offen sind 2 Schlafstellen Hainstraße Nr. 5, 2 Treppen bei Steger.

Vom Donnerstag den 2. October an wird der Unterzeichnete die Ehre haben, dem kunstliebenden Publikum eine

Darstellung von Dissolving views oder Nebelbildern

vorzuführen. Der Beschauer erblickt in einer Reihe von 54 Tableaux die durch ihre Lage und Naturschönheiten hervorragendsten Landschaften und Städte des südlichen Europa's, so daß sich der Beschauer im Geiste auf einer Reise von Salzburg bis Rom versetzt glaubt. Es schließt sich an diese landschaftlichen Bilder noch eine Reihe von Chromatropen und optischen Metamorphosen, welche den Typus der Mannigfaltigkeit in Farbenpiel und Wechsel der Gestalten an sich tragen. Der Schauplatz ist im sogenannten Königshause am Markt. Das Nähere werden die Anschlagzettel besagen. C. Zscherma, Landschaftsmaler aus Berlin.

Auch während der Messe

ertheilt zu jeder nur beliebigen Zeit Tanzunterricht Hermann Friedel, Hospitalplatz Nr. 4.

Montags und Donnerstags 8 Uhr Abendvergnügung im Salon des Herrn Frach, Moritzstraße Nr. 2 (Reichels Garten).

Kaysers Salon. Heute Mittwoch Übungsstunde. Gustav Böhme.

Heute Mittwoch
TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.
Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor von W. Wenz.

Heute Mittwoch
Wiener Saal. Tanzmusik.
Anfang 7 Uhr.

Königsplatz in Leipzig. — Heute den 1. October und folgende Tage
Risley's grosses bewegliches Original-Panorama des
Mississippi-Flusses.

Enthaltend 4000 Meilen von Amerika in drei grossen Abtheilungen.

- 1) Erste Abtheilung: **Korn-Region.** Von den Wasserfällen des St. Anthony bis zu der Mündung des Ohio.
 - 2) Zweite Abtheilung: **Baumwollen-Region.** Von der Mündung des Ohio bis nach Natchez.
 - 3) Dritte Abtheilung: **Die Zucker-Region.** Von Natchez nach dem Golf von Mexico.
- Jeden Tag zwei Vorstellungen. Die erste von 4 bis halb 6 Uhr, die zweite von halb 8 bis 9 Uhr.
 Erster Platz 15 Ngr., zweiter Platz 10 Ngr., dritter Platz 5 Ngr.

Im Saale der Europäischen Börsenhalle,
Katharinenstrasse Nr. 6,

T ä g l i c h

Vorstellung Mr. John William Robsons bewegliches Riesen-Cyclorama,
15,000 Quadrat-Fuss Grösse,

die Reise nach London zur Industrie-Ausstellung

darstellend,

ein Gemälde, welches den Zuschauern innerhalb 2 Stunden vorbeiführt wird.

Die wichtigsten Piecen desselben sind:

Die Einschiffung zur See bei Ostende,
 die Fahrt in ruhiger und stürmischer See bis Dover,
 die Fahrt durch die Themse nach London,
 ganz London von der Themse aus gesehen,
 die Ansicht der grössten und wichtigsten Gebäude und Plätze in London,
 die Industrie-Ausstellung und der Glaspalast im Hyde-Park.

Vorstellungen Nachmittags präcise 4 bis 6 und Abends präcise 7 $\frac{1}{2}$ bis 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Preise der Plätze: **Erster Platz 15 Ngr. Zweiter Platz 10 Ngr.**

Cassen-Eröffnung eine Stunde früher. Auch sind Billets von 10—12 Uhr Vormittags im obgenannten Locale zu haben.

Römischer Circus

unter Direction des **Alessandro Guerra**

in der neuerbauten grossen **Arena** auf dem **Königsplatze.**

Mittwoch den 1. October 1851 vierte Vorstellung in der höhern Reitkunst, Gymnastik und Pferde-Dressur, abwechselnd mit Quadrillen, Voltigen, equestrischen Scenen, mimischen und athletischen Darstellungen, Nationaltänzen, Acrobaten, Wettkämpfen, Vorführung dressirter Pferde und komischen Divertissements. Zum Schluss zum ersten Male: **Grosses Damen-Caravassell.**

Anfang 7 Uhr. Casseneröffnung 5 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Leipziger Salon.

Heute **Mittwoch**

Grosser Messball à la Strauss,

verbunden mit

Grossen Concert,

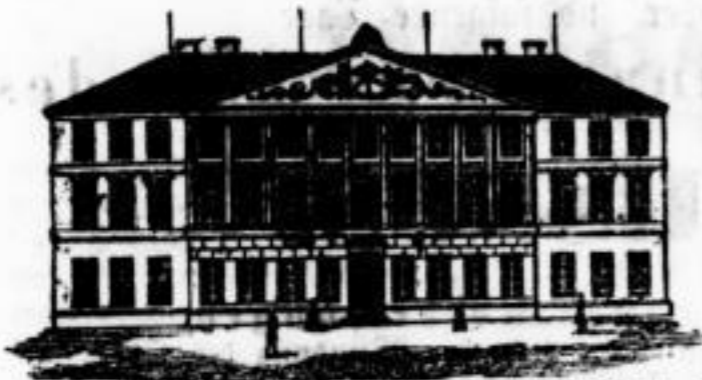
wobei ausser den neuesten und beliebtesten Piecen Traumbilder, Phantasie von Lumbye, so wie die neuesten und beliebtesten Tänze von Lumbye, Herzog, Harn, Hauschild, Strauß, Lanner und Anderen mit zur Aufführung kommen.

Anfang des Concerts 7 Uhr. — Um gütigen Besuch bittet das Musikchor unter Direction von **J. G. Hauschild.**

Heute Concert im Café français. Anfang 7 Uhr.

Weiss Rheinische Restauration.

Täglich während der Dauer der Messe table d'hôte à Couvert 7 $\frac{1}{2}$ Ngr., so wie zu jeder Tages- und Nachtzeit.



Heute und bis zum Schluß der Messe wird jeden Abend
Extra-Concert
 mit starkbesetztem Orchester vom Stadtmusikchor,
 unter persönlicher Leitung des Herrn Dir. Biede,
 im
 grossen Saale des Schützenhauses
 stattfinden.

Die in neuerer Zeit sichtbar gesteigerte Theilnahme des geehrten Publicums an den Concerten dieses Chores ist ein sicheres Zeichen, daß das eifrige Streben desselben, nur Vorzügliches darzubieten, Beachtung gefunden hat, und dürfen Freunde der Musik auch ferner an jedem Concert-Abend auf wahrhaften Genuß rechnen.

Von meiner Seite soll Alles geschehen, um durch eine reiche Auswahl Speisen, schöne Weine, von 15 Ngr. an pr. Flasche, — gute warme und kalte Getränke, namentlich echt bairisches Bier à Seidel 2 Ngr., den Besuchern des Schützenhauses den Aufenthalt in den vergrößerten, neu und elegant restaurirten und mit brillanter Gasbeleuchtung versehenen Localitäten so angenehm als möglich zu machen.
 C. Hoffmann.

Unter anderen kommt zur Aufführung: Die Ouverturen über den Dessauer Marsch von F. Schneider; zu „Romeo und Julie“ von Bellini; zu „Der Gott und die Bajadere“ von Auber. Finale aus „Maritana“ von Wallace. Die Fahnenwacht von Lindpaintner. Duett aus „Bellar“ von Donizetti. Abendsterne, Walzer von Lanner. „Ein Sträußchen“ von Sung'l u. s. w. Die Patrioten. Großes Potpourri von Sung'l.

Muerbachs Keller.

Morgen Donnerstag

Grosses Bacchusfest,

wozu sowohl in den oberen Localitäten, als auch in den unteren durchaus erleuchteten großen Kellerräumen

Grosses Concert

stattfindet. Anfang des Concerts 7 Uhr.

Heute Concert im Schweizerhäuschen. Anfang 2 $\frac{1}{2}$ U.

Heute Mittwoch Concert und
ODEON. Ballmusik.
 Anfang 8 Uhr.
 Das Musikchor von C. Fölk.

Hotel de Saxe.



Heute Mittwoch den
 1. October humo-
 ristische Gesang-
 Vorträge, wobei
 jede Scene im Costüm
 vorgetragen wird.

Es bittet um zahl-
 J. Frey.

reichen Besuch
 Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.
 Morgen Donnerstag Große Funkenburg.

Abendunterhaltung
 heute Mittwoch

im
Joachimsthal in Acker-
manns Bierkeller

von der Familie

Schattinger,

wozu ergebenst einladet

Ackermann.



Kilian
 nebst Töchtern
 heute Mittwoch

in der Conditorei von

A. F. Steiner;

Reichsstr. No. 45. Anfang 8 Uhr.

Gambrinus, Ritterstr. Nr 45.
 Heute musikalische Abendunterhaltung von den Geschwistern
 Fischer.

Thonberg.

Heute Schlachtfest, wobei frische Wurst und Wurstsuppe, Brat-
 wurst mit Sauerkraut und andere Speisen. Das Köhrener und
 Störnthaler Lagerbier ist ausgezeichnet.

W. Friedemann.

Gosenthal.

Heute Mittwoch Hasenbraten mit Weinkraut, Karpfen polnisch,
 und auch zugleich kann ich mit sehr feiner Böhmischer Gose auf-
 warten, wozu ich freundlichst einlade. C. Bartmann.

Oberschenke in Gohlis.

Heute Mittwoch ladet zu verschiedenen warmen Speisen und guten
 Getränken ergebenst ein u. bittet um zahlreichen Besuch J. S. Böttcher.

Heute in Stötteritz Gesellschaftstag.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

(Dritte Beilage zu Nr. 274.)

1. October 1851.

CENTRAL-HALLE.

Täglich während der Messe sind sämtliche Räume der 1. Etage, der große Unions-Saal nebst zehn sich anschließenden National-Salons dem geehrten Publicum geöffnet, woselbst zu jeder Tageszeit **à la carte**, Mittags 1 Uhr bei Unterhaltungsmusik **à table d'hôte** gespeist wird. Abends sind sämtliche Salons brillant erleuchtet und decorirt, woselbst von 2 Musikchören ununterbrochenes Concert stattfindet. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

NB. Zugleich empfehle ich auch die im Parterre gelegene Bierhalle, wo auch neben dem beliebten bairischen Biere **S. C. Neusch.** zu jeder Tageszeit **à la carte** gespeist wird.

Central-Bierhalle.

Heute Abend den 1. October Vocal- und Instrumental-Concert von der Familie Beyerboeck.
Anfang 7 Uhr.

Restauration zur gr. Feuerfugel, Neumarkt Nr. 41. Heute Abend Karpfen polnisch mit Weinkraut u. Wein Nürnberger Bier, à Seidel 1 1/2 5 A, ist ausgezeichnet. **C. A. Wey.**

Heute Abend baier. Leberklöße mit Sauerkraut bei **C. Dürr.**

Bergers Restauration (Dresdner Straße Nr. 10. Johannisgasse Nr. 45.)

Heute Abend Karpfen polnisch, Rebhuhn mit Weinkraut nebst andern Speisen, wozu ich freundlich einlade. Bairisch, Weiskner Felsenkeller und Döllniger Gose sind fein.

Joseph Berger.

Tauchaer Bier-Niederlage.

Ein ausgezeichnetes Glas Tauchaer Giskeller-Bagerbier empfiehlt **C. S. Schlegel**, Gewandgäßchen Nr. 2.

Einen guten und billigen Mittagstisch empfiehlt **A. Fischer**, Grimma'sche Straße Nr. 14 im Keller.

Heute zum Schlachtfest ladet ergebenst ein die Restauration in Tschermanns Hause am Wegeplatz.

C. F. Schulze.

Verloren wurde gestern früh von der Treppe des großen Klosters bis zum Hotel de Saxe eine blaue seidene, mit Perlen gehäkelte Börse, enthaltend einiges Silbergeld, eine Postquittung und eine gebrochene Häkelnadel. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung beim Hausmann Klosterstraße 15 abzugeben.

Verloren wurde ein Schlüssel vom Preußergäßchen bis zur Grimma'schen Straße. Gegen Belohnung abzugeben Preußergäßchen Nr. 9 parterre.

Am 29. d. Mts. Abends wurde von der Halle'schen Straße bis zur Nicolaistraßen-Ecke ein Herz-Kragen verloren. Wer selbigen Nicolaistraße Nr. 16 im Hofe 1 Treppe bei **L. S. Richter** abgibt, erhält eine gute Belohnung.

Abhanden gekommen ist ein grauer Friesländer Spitz, auf Ami hörend, mit gelbem Halsbande, worauf der Name **Karl Kurth** aus Zittau. Der Wiederbringer erhält in der dürren Henne, Königsplatz, eine gute Belohnung.

Ein Wechsel von 140 Thlr. ist abhanden gekommen, ausgestellt von **J. J. Weilers Söhne** in Frankfurt a. M. auf **Wolf & Comp.** in Berlin oder **Gebrüder Schlegelers**. Vor dessen Ankauf wird gewarnt. Abgabe erbeten gegen Belohnung von 15 Ngr. in der Expedition dieses Blattes.

Bescheidene Anfrage.

Was versteht der Herr Dr. **Nch.** unter einem vorzüglichsten Kunstgärtner?

Dem Herrn **Julius Schumann** gratulirt zu seinem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen **R....**

Den geehrten sangeskundigen Mitgliedern des hiesigen Gewerbevereins, welche am 29. Sept. Abends mit einem Ständchen mich erfreuten, sage ich nochmals hierdurch meinen herzlichsten Dank.
Leipzig, den 1. October 1851. **Ch. S.**

Die **Georginen-Musterkarte** von **Schulze** aus Stötteritz befindet sich während der Messe im **Hotel de Pologne** 2 Treppen vorn.

Die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens zeigen hierdurch Verwandten und Freunden an

J. G. Vollbrich.
Minna Vollbrich geb. **Reig.**

Die glückliche Entbindung von einem gesunden Mädchen zeigen Freunden und Verwandten hierdurch an
Leipzig, den 30. September 1850.

W. Wittschast und Frau.

Todesanzeige.

Gestern Abend gegen 9 Uhr starb unerwartet nach nur eintägigem Krankenlager unsere herzensgute **Selma**, 2 1/2 Jahre alt.
Leipzig, am 30. September 1851.

Lebrecht Feist nebst Frau.

Heute Schluss der Blumen- und Frucht-Ausstellung in der Reitbahn neben dem Theater.

Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Die Mitglieder des Leipziger Gärtnervereins.

Die Reise nach London zur Industrie-Ausstellung.

Mr. John William Robson's Cycorama, was hier im Saale der Europäischen Börsenhalle zur Ansicht aufgestellt ist, kann einem jeden Liebhaber der Kunst aufrichtig empfohlen werden.

Wir Unterzeichnete waren diesen Sommer in London und gingen wir deshalb mit Neugierde zur gestrigen ersten Vorstellung, um zu sehen, welchen Gehalt das Bild besitze. — Unsere Erwartungen wurden übertroffen, und staunend sahen wir das riesige Kunstgemälde vor unsern Augen sich entrollen.

Der erste schöne Genus ist die wundervolle Malerei der ruhigen wie der stürmischen See und die Bewegung der Schiffe; unwillkürlich glaubt man sich mitten auf die See versetzt, denn die Wellen des blaugrünen Seewassers sind in Wahrheit meisterhaft gemalt und namentlich die Perspective bezaubert das Auge, denn man glaubt in die See hineinzusehen. —

Die Ansicht von Dover beim Sonnenaufgang läßt nichts zu wünschen übrig, und so genau die Küste von England hier nachgeahmt worden, so ist auch die Reife durch die Themse prächtig wiedergegeben. Unmassen Schiffe aller Art ziehen an dem Tage vorüber und sind sämmtlich mit einer Fertigkeit ausgeführt, daß man dabei die colossale Arbeit des Meisters zu bewundern hat.

Schön und getreu zieht sich die Weltstadt London vorüber, und ist bei dieser Stelle die Malerei der Brücken, wie auch die herrliche Perspective ein besonderer Genus für die Zuschauer.

In der letzten dritten Abtheilung sind die schönsten Gebäude Londons in einzelnen großen Bildern wiedergegeben, mit der größten Wahrheit und mit verschiedener köstlicher Beleuchtung. Der in London Gewesene muß nothwendig glauben, er befinde sich auch gegenwärtig dort.

Der letzte und schönste Anblick ist der Glaspalast und das Innere desselben, und wenn wir auch schon diese beiden letztern in kleineren Lithographien gesehen haben, so sind sie doch nicht zu vergleichen mit den colossalen Abbildungen des Cycorama's.

Gestern war die Beleuchtung hin und wieder noch mangelhaft, die Musik sparsam und die Zwischenpausen ein wenig lang, doch sind hier wohl Rücksichten zu nehmen, da das Bild zum ersten Male gezeigt wurde; auch übersahen wir gern diese kleinen Mängel, denn das Bild ist so meisterhaft, daß Herrn Robson der beste Erfolg gesichert ist, wenn die Vorzüge des Gemäldes dem Publicum erst bekannt geworden sein werden. In der guten Absicht, hierzu beizutragen, und überzeugt von den Schönheiten des Werkes, lassen wir an ein kunstsinnes Publicum diese Empfehlung ergehen.

Leipzig, den 29. September 1851.

Jacob Münster aus Königsberg.
Peter Stedrow aus Petersburg.
Theodor Belli aus Berlin.

Rosa Wynai aus Livorno.
Jacob Rohland aus Prag.
August Scholz aus Hannover.

„...wiederum ...“

W a n g e

Allgemeiner Turn-Verein.

Uebungsstunden

in der Turnhalle während des Winterhalbjahres 1851/52.

Bereinsübungen.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Sonnabend.	Sonntag.
Monatl. Beitrag 7½ Ngr.							
Erwachsene: 1., 2. u. 3. Classe	7—9	7—9	11—1	7—9	7—9	11—1	11—1
Vorturner und 1. Classe allein . . . . .	.....	.....	7—9	.....	.....	7—9	.....
Kinder: Knaben . . . . .	.....	.....	5—7	.....	.....	5—7	.....
Knaben-Vorturner	6—7	.....	.....	6—7	.....	.....	.....
Mädchen . . . . .	.....	.....	3—5	.....	.....	3—5	.....
Privatübungen.							
Erwachsene: Männer (monatl. Beitrag 15 Ngr.)	12—1	12—1	.....	12—1	12—1	.....	.....
Damen	6—7*)	.....	.....	6—7*)	.....	.....	.....
Kinder: Knaben	11—12	2½—3½	.....	11—12	2½—3½	.....	.....
III. Bürgerschule	4—6	.....	.....	4—6	.....	.....	.....
Baisenkinder	3—4	.....	.....	3—4	.....	.....	.....

Der monatliche Beitrag ist jedesmal im Voraus zu entrichten. Mit dem 1. October erlösen die bisherigen grünen Karten und sind nach erfolgter ordnungsmäßiger Abstempelung gegen die von nun an allein gültigen neuen blauen Karten des Winterhalbjahres umzutauschen.

Dem Wunsche bezüglich der Errichtung einer Privatstunde für Erwachsene Montags, Mittwochs und Freitags früh von 8—9 Uhr vermag man wegen Mangel an hinreichender Theilnahme nicht zu entsprechen.

Leipzig, den 29. September 1851.

Der Turnrath.

*) Diese Stunden sind nur vorläufigweise unter der Voraussetzung einer hinreichenden Anzahl von Theilnehmern eingerichtet worden.

Die Bürgerschule zu Leipzig,

jetzt den Namen der ersten Bürgerschule führend, besteht nun seit 48 Jahren und wird am 2. Januar 1854 ihre Halb-Säcularfeier begehen. Eine Anzahl derjenigen ihrer Schüler, welche bei, oder doch bald nach ihrer Stiftung in dieselbe eintraten, hat sich vereinigt, um eine würdige Feier des gedachten Tages vorzubereiten und einen Ausschuss dazu gewählt, welcher aus den Unterzeichneten besteht.

Dieser Ausschuss beabsichtigt, zuvörderst einen Verein zu begründen, welcher zu Anfange des Jahres 1852 in's Leben treten, bis zur Jubelfeier fortbestehen und die Art und Weise der letzteren berathen, auch einem von ihm zu wählenden anderweitigen Ausschusse die Ausführung der Feierlichkeiten übertragen soll.

Es rufen die Unterzeichneten daher alle zeitherige Schülerinnen und Schüler der ersten Bürgerschule, so wie alle Gönner und Freunde dieses Instituts hiermit auf, dem zu gründenden Vereine beizutreten. Der Beitritt geschieht ganz einfach dadurch, daß ein Beitrag in die zu bildende Vereinskasse zugesichert wird, welcher entweder sofort ein- für allemal, oder in monatlichen, auf die 2 Jahre 1852 und 1853 berechneten Theilzahlungen geleistet werden kann. Bei allen Ausschussmitgliedern liegen in den unten angegebenen Localitäten zum Behufe der Einzeichnung Bücher aus, welche zugleich als Matrikel des Vereins angesehen werden und welche daher außer den vollständigen Vor- und Zunamen, den demaligen Standes- oder Gewerbsverhältnissen und der Summe des Beitrages namentlich auch bei denjenigen Vereinsmitgliedern, welche Schülerinnen oder Schüler der Bürgerschule gewesen sind, die Zeit, während welcher sie die Schule besucht haben, enthalten sollen.

Außerhalb Leipzig Wohnende, welche dem Vereine beizutreten geneigt sind, werden ersucht, dies einem der Unterzeichneten brieflich anzuzeigen und denselben dabei in den Stand zu setzen, den Eintrag in das Matrikelbuch für sie so vollständig, wie oben angedeutet worden, bewirken zu können.

Möge die Dankbarkeit und Anhänglichkeit der vielen Tausende gewesener Zöglinge unserer Bürgerschule und die hohe Anerkennung, welche den Leistungen und Erfolgen dieses Institutes auch von andern Seiten stets zu Theil geworden ist, einen recht zahlreichen Verein begründen und dieser ein recht würdiges und für alle Vereinsmitglieder eben so heiteres als erhebenendes Jubelfest herbeiführen!

Leipzig den 29. September 1851.

Wilhelm Apel, Kramermeister (Firma: Apel und Brunner, Grimma'sche Straße Nr. 16).
Georg Friedrich Fleischer, Stadtrath (Firma: Friedrich Fleischer, Grimm. Straße Nr. 27).
Carl Christian Franke, Kürschner-Dbermeister (Brühl Nr. 63).
Georg Eduard Gerold, Stadtrath (Rathhaus).
Friedrich Salomo Lucius, Geheimer Regierungsrath (Kreisamt, Schloß Pleißenburg, Thurmgelände, 2. Etage).
Dr. Carl Vogel, Director der allgemeinen Bürgerschule (I. Bürgerschule, Mittelgebäude parterre).

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$ U. à Port. 12 A). Morgen Donnerstag: Weißkraut mit Schöpfensfleisch.

Ungekommene Reisende.

Aberholz, Kfm. v. Verdun, 3 Könige.
Auerwald, Brauereibes. v. Bernesgrün, g. Arm.
Ackermann, Kfm. v. Faulenwalde, Kranich.
Allissen, Kfm. v. Eupen, Hotel de Pologne.
Arnal, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
Altmann, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Wien.
Andrá, Kfm. v. Mühlhausen, und
Allen, Kfm. v. London, Hotel de Baviere.
Alexander, Kfm. v. Breslau, gr. Fischg. 18.
Arnheim, Kfm. v. Fischhausen, Nicolaisstr. 10.
Abraham, Kfm. v. Schlawa, Nicolaisstr. 38.
Beckstein, Fabr. v. Lengenfeld, Brühl 78.
Buch, Kfm. v. Frankfurt a/D., Grimm. Str. 1.
Böhme, Fabr. v. Wehrsdorf, Hall. Gäßchen 9.
Baumgarten, Fabr. v. Aßcherleben, Gainsstr. 15.
Bäß, Tuchm. v. Großenhain, Gainsstr. 11.
Brandt, Kfm. v. Hamburg, Reichsstr. 1.
Berg, Kfm. v. Warburg, Katharinenstr. 9.
Bacher, Köchldr. v. Lissa, Brühl 23.
Baumgärtel, Fabr. v. Crankthal, Gewandg. 3.
Burkhardt, Fabr. v. Döbeln, Gewandg. 2.
Breden, Kfm. v. Dölefeld, Gainsstr. 5.
Braune, Kfm. v. Berlin, Gainsstr. 32.
Bauer, Fabr. v. Utm, Brühl 71.
Baron, Kfm. v. Cuzl, Brühl 71.
Dieberfeld, Rauchh. v. Lissa, Brühl 23.
Berolshamer, Kfm. v. Färth,
Barber, Kfm. v. London, und
Baum, Kfm. v. Donsdorf, Hotel de Baviere.
Bornemann, Straßenbau-Commissar v. Dresden, Stadt Hamburg.
Bruns, Kfm. v. Goslar, und
Braumann, Amtsrath v. Miskur, v. Haus.
Bütsgaard, Kfm. v. Kopenhagen, und
Boll, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.
Baum, Prof. v. Göttingen, Stadt Rom.
Biedermann, Kfm. v. Färth, Stadt Gotha.
Bettlich, Stallmstr. v. Brandenburg, Dessauer Hof.
v. Barbil, Kfm. v. Breslau, Hotel de Bav.
Brenn, Kfm. v. Perleberg, Stadt London.
Bräuner, Frau v. Annaburg, Stadt Wien.
Breden, Buchbinder v. Naumburg, Elephant.
Brandmüller, Uhrm. v. Goslar, 3 Könige.
Biber, Kfm. v. Giesleben, und
Bernthal, Kfm. v. Hornburg, schwarzes Kof.
Beck, Agent v. Schwarzenberg, goldner Arm.
Chabert, Rauchh. v. Paris, Brühl 25.
Carn, Rent. v. London, Hotel de Pologne.
Chevalier, Juw. v. Magdeburg, St. Dresden.
Cagland, Kfm. v. London, und
Clarenbach, Kfm. v. Donsdorf, Hotel de Bav.
Deßlis, Kfm. v. Hamburg, Stadt Berlin.
Dähner, Kfm. v. Erfurt, und
Dähne, Kfm. v. Lößjün, weißer Schwan.
Dieterl, Fabr. v. Greiz, Brühl 65.
Davidsohn, Kfm. v. Demmin, Reichstr. 30.
Deufing, Kfm. v. Ruhla, Petersstr. 18.
Dahlheim, Kfm. v. Salzwedel, Hall. Gäßch. 8.
Drechsler, Fabr. v. Chemnitz, Reichstr. 10.
Dietrich, Kfm. v. Prag, Stadt Rom.
Donat, Frau v. Carlstraße, Hotel de Baviere.
Duden, Kfm. v. Götln, und
Duden, Kfm. v. Dessau, Hotel de Pologne.
Dittmann, Kfm. v. Grefeld, Stadt London.
v. Delners, Geheimer Rath v. Frankfurt a/M., Hotel de Baviere.
Deesemillet, Adv. v. Colmar, Elephant.
Engelhardt, Kfm. v. Leuban, Brühl 65.
Eisberg, Kfm. v. Neulohn, gr. Fischg. 29.
Erner, Fabr. v. Spickunnersdorf, Brühl 35.
Eidam, Fabr. v. Penig, Nicolaisstr. 12.
Eisenmann, Kfm. v. Berlin, Brühl 72.
Ely, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 1.
Epkeln, Kfm. v. Lohle, Brühl 57.
Ehrlich, Kfm. v. Admshild, Brühl 71.
Epkeln, Kfm. v. Fulda, Theaterplatz 6.
Eiselt, Fabr. v. Betz, Schuhmachergäßchen 1.
v. Egldy, Oberleutn. v. Kockly, v. Haus.
Enger, Kfm. v. Bismar, Hotel de Pologne.
Franke, Kfm. v. Wanzleben, Stadt Rom.
Friedrich, Steinschneider v. München, und
Fuls, Amtsvogt v. Mhlfeld, Stadt Gotha.
Fräbur, Kfm. v. Leubingen, goldnes Sieb.
Fallner, Appreteur v. Berlin, Stadt Breslau.
Fröding, Frau v. Dresden, Rauchwaarenhalle.
Friedländer, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.
Frühfuß, Kfm. v. Ralmedy, Hotel de Bav.
Fleischmann, Kfm. v. München, und
Funt, Kfm. v. Halle, Kranich.
Fischer, Sped. v. Berlin, goldnes Sieb.
Flatter, Fabr. v. Lößnitz, Reichstr. 30.
Felsenstein, Rauchh. v. Bruck, Brühl 25.
Falkenstein, Kfm. v. Holzminde, Hall. Gäßch. 9.
Flatow, Kfm. v. Gartenstein, Nicolaisstr. 10.
Friedmann, Kfm. v. Coburg, und
Friedmann, Kfm. v. Altenlandstadt, gr. Fischg. 19.
Glier, Kfm. v. Reufkirchen, Thomaskirch. 14.
Gräßner, Kfm. v. Breslau, Brühl 39.
Goldschmidt, Kfm. v. Thorn, Hall. Str. 14.
Gottschalk, Kfm. v. Derenburg, Brühl 57.
Gottstein, Fabr. v. Lissa, Brühl 23.
Gröschel, Fabr. v. Laubegast, und
Garten, Fabr. v. Pulsnitz, Gewandgäßchen 2.
Gottstein, Rauchh. v. Breslau, Brühl 23.
Giebner, Kfm. v. Gönneru, Brühl 78.
Goldschmidt, Kfm. v. Mainz, Brühl 82.
Gores, Kfm. v. Ralmedy, Stadt Hamburg.
Gutmann, Kfm. v. Berlin,
Goldstein, Kfm. v. Götln,
Giebeler, Kfm. v. Sillenburg, und
Großmann, Frau v. Carlstraße, Hotel de Bav.
Glasmann, Tapez. v. Breslau, und
Greiner, Maler v. Bernburg, Stadt Berlin.
v. Griesheim, Oberst v. Lorgau, deutsches Haus.
Große, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
Gade, Kfm. v. Charlottenburg, goldnes Sieb.
Göhring, Handelsmann v. Auerbach, und
Gintl, Stud. v. Wien, Stadt Breslau.
Gottschalk, Kfm. v. Bernburg,
Gentsch, Kfm. v. Liebenwerda, und
Gobelmeier, Kfm. v. Plauen, Rauchwaarenhalle.
Gerkenberg, Kfm. v. Delantz, grüner Baum.
Gensch, Fabr. v. Greiz, 3 Könige.
Geibenteich, Kfm. v. Stettin, Stadt Rom.
Gersch, Kfm. v. Hamburg,
Hamberger, Fabr. v. Gießen, und
Henrichsen, Kfm. v. Hamburg, G. de Pologne.
Hirschberg, Köchldr. v. Dessau, Dessauer Hof.
Hamm, Kfm. v. Seesen, Stadt Gotha.
Helwig, Kfm. v. Newled, goldne Laute.
Hartleben, Buchbdr. v. Betz, und
Higron, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
Hango, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
Herz, Rogoc. v. Hamburg, Stadt Breslau.
Hofmaier, Kfm. v. Nürnberg, gr. Blumenberg.
Haase, Kürschner v. Sandersleben, und
Höckstädtler, Frl. v. München, Rauchwaarenh.

- v. d. Heyde, Kfm. v. Bremen, Palmbaum.
 Hauschild, Wollhdlg. v. Großenstein, g. Arm.
 Herz, Kfm. v. Neulirchen, schwarzes Kreuz.
 Haun, Buchhdlg. v. Reichenbach, 3 Könige.
 Hirt, Kfm. v. Hamburg, und
 Hennis, Kfm. v. Jassy, Hotel de Baviere.
 Herrling, Lehrer v. Altdorf, goldnes Sieb.
 Hoyerer, Kfm. v. Fürstenau, Stadt Frankfurt.
 Haaf, Kfm. v. Wandersleben weißer Schwan.
 Höhlig, Kfm. v. Lichtenau, deutsches Haus.
 Härtel, Fabr. v. Chemnitz, Brühl 23.
 Heinemann, Kfm. v. Lügele, gr. Fischg. 19.
 Hermann, Kfm. v. Karlsruhe, und
 Haupt, Kfm. v. Weissenfeld, Hall. Gäßch. 9.
 Hausmeister, Kfm. v. Stuttgart, Brühl 25.
 Hörtel, Fabr. v. Berlin, Katharinenstr. 1.
 Hirsch, Kfm. v. Berlin, Brühl 72.
 Hoffmann, Fabr. v. Grimmitzschau, Gainsstr. 18.
 Hundt, Kfm. v. Olpe, Ritterstraße 23.
 Hauschild, Fabr. v. Waldheim, Katharinenstr. 4.
 Hanesfort, Kfm. v. London, Brühl 23.
 Hollerbusch, Fabr. v. Fürth, Ritterstraße 24.
 Hellge, Fabr. v. Neulirchen, Brühl 20.
 Hauke, Kunsthdlg. v. Berlin, Neumarkt 12.
 Hermann, Kfm. v. Wehlau, gr. Fleischerg. 19.
 Jacobs, Fabr. v. Grefeld, Grimm. Str. 37.
 Jhigsohn, Kfm. v. Hamburg, Reichstraße 1.
 Jenner, Kfm. v. Rheyt, Kranich.
 John, Kfm. v. Eisenberg, Stadt Gotha.
 John, Sped. v. Gera, goldnes Sieb.
 Krainberger, Kfm. v. Bremen, h. de Bologne.
 Köhler, Rent. v. Altenburg, Stadt Breslau.
 Kreuznach, Kfm. v. Chemnitz, und
 Kröge, Kfm. v. Bromberg, gr. Blumenberg.
 Krefler, Bäckermeister v. Warburg, und
 v. Könnert, Stbbsf. v. Dresden, Rauchwh.
 Kühn, Vergrath v. Reipen, grüner Baum.
 Köppl, Kfm. v. Kirchenlamitz, Kranich.
 v. Kuchhauser, Part. v. Herchen, Stadt Berlin.
 Kneuper, Kreisger. Dir. v. Arolsen, d. Haus.
 Kluge, Def. v. Rippach, goldne Laute.
 Kubas, Hrl. v. Magdeburg, goldne Sonne.
 Kirchelsen, Radler v. Stollberg, braunes Ros.
 Kohlberg, Kfm. v. Herkelle, Stadt Gotha.
 Kluge, Kfm. v. Dresden, Neumarkt 8.
 Klingmann, Kfm. v. Brody, Ritterstraße 24.
 Koch, Kfm. v. Hirschberg, Brühl 20.
 Kolbe, Fabr. v. Chemnitz, Brühl 23.
 Kellermann, Kfm. v. Naumburg, Gainsstr. 32.
 Kohn, Kfm. v. Schwewe, Katharinenstr. 9.
 Krause, Tuchm. v. Großenhain, Gainsstr. 11.
 Klemann, Fabr. v. Erfurt, Gewandg. 4.
 Knoll, Fabr. v. Auerbach, Brühl 7.
 Kanne, Kfm. v. Okerwitz, Böttcherz. 4.
 Koch, Kfm. v. Lausitz, Salzgaschen 5.
 Kise, Kfm. v. Berlin, Petersstraße 15.
 Köppl, Kfm. v. Beckum, gr. Fleischerg. 2.
 Köhler, Fabr. v. Altenburg, Alte Burg 1.
 Kammer, Kfm. v. Göttingen, Grimm. Str. 37.
 Liebisch, Kfm. v. Hamburg, und
 Löw, Kfm. v. Augsburg, Stadt Hamburg.
 Levin, Kfm. v. Berlin, Kfm. v. Baviere.
 Limburg, Kfm. v. Dresden, deutsches Haus.
 Landmann, Kfm. v. Barmen, Salzgaschen 5.
 Lesser, Kfm. v. Stettin, Reichstraße 1.
 Löfer, Kfm. v. Olpe, Ritterstraße 23.
 Lorch, Kfm. v. Mainz, Brühl 82.
 Lorenz, Fabr. v. Greiz, Brühl 85.
 Leonhardt, Fabr. v. Grimma, Reichstraße 10.
 Lewy, Kfm. v. Helfft. a/M., Grimm. Str. 1.
 Ludwig, Kfm. v. Lunzenau, Neumarkt 19.
 Liebenwalde, Kfm. v. Mezeritz, Brühl 47.
 Lindinger, Kfm. v. Bückeburg, Universitätsstr. 21.
 Liebmann, Kfm. v. Schleusingen, Nicolaisstr. 18.
 Landsberg, Juw. v. London, Brühl 57.
 Levy, Kfm. v. Kopenhagen, Gerbergasse 19.
 Lur, Kfm. v. Kuhl, Petersstraße 18.
 Leder, Fabr. v. Berlin, Neumarkt 12.
 Lutteroth, Fräul. v. Jena, Hotel de Bologne.
 Liesche, Kfm. v. Raguhn, und
 Liesche, Kfm. v. Jesnitz, goldnes Sieb.
 v. Lumm, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Baviere.
 Langhof, Buchbinder v. Gera, und
 Lämmel, Kfm. v. Schlettau, Stadt Dresden.
 Liebmann, Kfm. v. Berlin, und
 Leving, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg.
 Ludwig, Kfm. v. Berlin, und
 Liebshütz, v. v. Frankf. a/M., Rauchwaarenhalle.
 Leo, Kfm. v. Magdeburg, und
 Larsen, Kfm. v. Kopenhagen, Palmbaum.
 Rissen, Kfm. v. Cuxen, und
 Roward, Rentier v. New-York, Hotel de Bologne.
 Michels, Kfm. v. Hamburg, und
 Marcus, Kfm. v. New-York, Hotel de Baviere.
 Müller, Kfm. v. Teschnig, Stadt London.
 Müller, Insp. v. Cassel, Rauchwaarenhalle.
 Mayer, Lehrer v. Wilmshof, grüner Baum.
 Michaëlis, Kfm. v. Worms, Brühl 82.
 Mannheimer, Kfm. v. Stettin, Reichstr. 1.
 Reinhardt, Juw. v. Berlin, Brühl 20.
 Mallon, Kfm. v. Thorn, und
 Meyer, Kfm. v. Geithain, Reichstraße 30.
 Meyer, Kfm. v. Mersburg, gr. Fischg. 7.
 Meudelsohn, Kfm. v. Marienwerder,
 Mühlendorff, Kfm. v. Havelberg, und
 Mosens, Kfm. v. Goldberg, Reichstraße 21.
 Magnus, Kfm. v. Warschau, Ritterstraße 14.
 Mainzer, Kfm. v. Barmen, gr. Fischg. 2.
 Mah, Fabr. v. Sebnitz, Ritterstraße 7.
 Manasse, Kfm. v. Berlin,
 Margules, Kfm. v. Petersburg,
 Marcus, Kfm. v. New-York, und
 Manasse, und
 Mannheimer, Kauf. v. Berlin, Hotel de Bav.
 Mennier, Fabr. v. München, Kranich.
 Metz, Kfm. v. Erfurt, Stadt Frankfurt.
 Müller, Rittergutsbes. v. Traupchen, g. Sieb.
 Martin, Kfm. v. Schnebeck, weißer Schwan.
 v. Madnicki, Graf v. Lemberg, Stadt Rom.
 Nathan, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Nathanson, Kfm. v. Kreuzenbriegen, weißer Schwan.
 Pfau, Kfm. v. Dresden, Kranich.
 Philippson, Kfm. v. Cassel, und
 Peters, Fräul. v. Berlin, Stadt Breslau.
 v. Porthelm, Baron v. Chobau, Stadt Dresden.
 Plehner, Cand. v. Dresden, grüner Baum.
 Philippson, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
 Puppe, Kfm. v. Zerbst, schwarzes Ros.
 Prasse, Kfm. v. Lauban, Brühl 65.
 Prager, Kfm. v. Thorn, Hall. Straße 14.
 Pjannenschmidt, Kfm. v. Brandenburg, Halle:
 sches Gäßchen 8.
 Partheil, Kfm. v. Zerbst, Barfußgäßchen 7.
 Pohl, Glasmaler v. Falkenau, gr. Fischg. 6.
 Preiß, Kfm. v. Reife, und
 Perauer, Kfm. v. Landsbut, Brühl 74.
 Pfefferkorn, Fabr. v. Ernstthal, Nicolaisstr. 5.
 Prager, Kfm. v. Beuthen, Brühl 54.
 Richter, Kfm. v. Chemnitz, Nicolaisstraße 15.
 Rosenthal, Kfm. v. Zempelburg, Nicolaisstr. 10.
 Ritter, Kfm. v. Oldenburg, Hall. Str. 12.
 Rums, Kfm. v. Schwelm, Reichstraße 36.
 Rüstow, Buchhdlg. v. Berlin, Neumarkt 12.
 Reichel, Kfm. v. Löbau, Brühl 56.
 Rungt, Kfm. v. Schmaldorben, Brühl 57.
 Röber, Kfm. v. Torgau, Stadt Hamburg.
 Rothschild, Kfm. v. Eöln, Stadt Gotha.
 Reuschel, und
 Rothe, Radler v. Altenburg, braunes Ros.
 Richter, Kfm. v. Geithain, deutsches Haus.
 Schröder, Kfm. v. Neulirchen, Schw. Kreuz.
 Saupe, Wollhdlg. v. Pölzig, goldner Arm.
 Schwabe, Kfm. v. Sorau, und
 Salzmann, Kfm. v. Eisleben, Schw. Ros.
 Schmidt, Kfm. v. Dresden, Stadt London.
 Spandow, Kfm. v. Berlin,
 Seyer, Kfm. v. Buchholz,
 Simon, Kfm. v. Braunschweig,
 Schöpfer, Kfm. v. Mainz, und
 Sommerfeld, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
 Saupe, Prorektor v. Guben, und
 Schuhmann, Part. v. Dschah, Stadt Breslau.
 Siegmann, Kfm. v. Bremen, und
 Sohn, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
 Schreiterer, Fabr. v. Reichenbach, Rauchwaarenh.
 Sack, Kfm. v. Berlin, Nicolaisstraße 15.
 Salzer, Fabr. v. Löbnitz, Reichstraße 10.
 Saupe, Kfm. v. Hainichen, Salzgaschen 5.
 Stäbchen, Fabr. v. Erfurt, Gewandg. 4.
 Simon, Kfm. v. Berlin, Gainsstraße 11.
 Selle, Fabr. v. Waldheim, Katharinenstr. 1.
 Sellig, Kfm. v. Breslau, Brühl 39.
 Seiler, Fabr. v. Spitzkunersdorf, Brühl 35.
 Stern, Kfm. v. Ulrich, gr. Fleischerg. 29.
 Sterner, Kfm. v. Hofgeismar, Neumarkt 13.
 Schröder, Rauchh. v. Weissenfeld, Petersstr. 2.
 Schmidt, Fabr. v. Delitzsch, Schuhmacherg. 5.
 Springer, Fabr. v. Chemnitz, Holzgasse 1.
 Schulze, Kfm. v. Frauenth, Nicolaisstr. 49.
 Schubert, Kfm. v. Löbau, Neulirchenstr. 6.
 Schieblisch, Fabr. v. Pulsnitz, Salzgaschen 8.
 Steinhardt, Kfm. v. Reutlingen, Reichstr. 9.
 Silberstein, Kfm. v. Dartenstein, Nicolaisstr. 31.
 Schulze, Kfm. v. Waldheim, goldner Hahn.
 Schröder, Def. v. Lina, braunes Ros.
 Schüge, Kfm. v. Mitau, Stadt Gotha.
 Stern, Kfm. v. Tepliz,
 Sutter, Kfm. v. Malmeth, und
 Senior, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
 Scherer, Beamter v. Petersburg,
 Schuler, Kfm. v. Gfen,
 Salinger, Kfm. v. Hamburg,
 Schalk, Kfm. v. Lissabon, und
 Stern, Kfm. v. Burg, Hotel de Baviere.
 Spitta, Juw. v. Berlin,
 Spieß, D. v. Frankfurt a/M.,
 Schulenburg, Rector v. Gardelegen,
 Schmidt, Kfm. v. Berlin,
 Samson, Kfm. v. Altona, und
 v. Siemienski, Graf v. Lemberg, Stadt Rom.
 Schreiber, Fabr. v. Jesnitz, goldnes Sieb.
 Seiffarth, Def. v. Leizger, goldne Sonne.
 Stollé, Leutn. v. Algier, Stadt Berlin.
 Skrzewski, Stbbsf. v. Warschau, h. de Pol.
 v. Trabesky, Prinzessin v. Petersburg, Hotel de Pol.
 Tobias, Kfm. v. Waren, Thomasgäßchen 1.
 Türk, Fabr. v. Dresden, Brühl 59.
 Teweles, Kfm. v. Prag, Neulirchenstr. 9.
 Thieme, Fabr. v. Chemnitz, Stadt London.
 Trura, Ingen. v. Brünn, und
 Tropelow, Kfm. v. Ologau, Stadt Breslau.
 Uhlmann, Kfm. v. Auerbach, goldner Arm.
 Victor, Kfm. v. Hamburg, Stadt Wien.
 Villant, Kfm. v. Berviers, Hotel de Bologne.
 Wüster, Kfm. v. Giberfeld, Stadt Hamburg.
 Wolf, Hofantia v. Dresden, Stadt Berlin.
 Woller, Frau v. Stollberg, braunes Ros.
 Wolfshelm, Kfm. v. Braunschweig, Kranich.
 Wolfram, Oberlehrer v. Borna, deutsch. Haus.
 Wolfheim, Kfm. v. Braunsberg, und
 Wolfheim, Kfm. v. Lyck, Nicolaisstraße 31.
 Winauer, Kfm. v. Warschau, Ritterstraße 14.
 Wachenheim, Kfm. v. Mannheim, Brühl 82.
 Wilde, Kfm. v. Mezeritz, Brühl 47.
 Weinstein, Kfm. v. Jassy, Ritterstraße 24.
 Wessel, Kfm. v. Bielefeld, Gainsstraße 5.
 Wunderlich, Kfm. v. Reichenbach, und
 Wunderlich, Fabr. v. Meerane, Reichstr. 49.
 Wessels, Kfm. v. Haaren, Nicolaisstraße 10.
 Weigel, Kfm. v. Dresden, Grimm. Straße 21.
 Wolf, Uhrm. v. Glauchau, 3 Könige.
 Wätschle, Kfm. v. Dessau,
 Weise, Stbbsf. v. Gröba, und
 Wunderlich, Kfm. v. Dresden, Rauchwaarenhalle.
 Wedekind, Kfm. v. Nordhausen, und
 Wichmann, Assessor v. Mersburg, Palmbaum.
 v. Wolfersdorf, Buchhdlg. v. Zwickau, gr. Baum.
 Zinn, Kfm. v. Chemnitz, grüner Baum.
 Zenetti, Part. v. Augsburg, Stadt Breslau.
 Zängel, Kfm. v. Ronneburg, Gainsstraße 25.
 Zober, Zinggießer v. Galbe, Elefant.
 Zimmermann, Kfm. v. Dresden, deutsch. Haus.

Für den Inseraten-Teil verantwortlich: C. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes,
 Johannisgasse Nr. 48. — Druck und Verlag von C. Holz.